1889
Nov.5
BeLeH

THE GETTY CENTER LIBRARY

1889
Nov.5
BeLeH

Berlin 5 Novembre 89.

# Galerie Heymel.

Auction in Berlin am 5. und 6. November 1889.

# KATALOG

der

# GALERIE HEYMEL

## (Gemälde alter Meister)

sowie

## einiger neuerer Bilder

aus demselben Besitze.

---

**Oeffentliche Versteigerung:**

**Dienstag, 5. November 1889 u. am folg. Tage**

von 10 Uhr ab

durch den vereideten königlichen und städtischen Auctions-Commissarius
für Kunstsachen und Bücher

## RUDOLPH LEPKE

im

Kunst-Auctions-Hause

28/29 Kochstrasse. **BERLIN SW.** Kochstrasse 28/29.

---

**Oeffentliche Besichtigung:**

**Sonntag, den 3. und Montag, den 4. November 1889 von 10—2 Uhr.**

— Saal VII. —

Illustrirte Ausgabe: Preis 1 Mark.

# Verkaufs-Bedingungen

für

## RUDOLPH LEPKE'S BERLINER KUNST-AUCTIONEN.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung**, und wollen daher die Auftraggeber ihre **Commissionäre mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Ein Zuschlag zur Kaufsumme** wird bei dieser Auction **vom Käufer nicht erhoben.**
4. Die Künstlernamen sind so beibehalten, wie der Besitzer angab. Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
5. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, wie sie sich befinden, weshalb die Käufer auf etwaige Beschädigungen oder Fehler in der Katalogisirung achten wollen.
6. Der Auctions-Commissar behält sich vor, von der Reihenfolge abzuweichen.
7. Gesteigert wird mindestens um **5 Mark.**

---

# Kauf-Aufträge

gegen die übliche Provision übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes. **Nachbenannte Firmen** haben sich ausdrücklich hierzu bereit erklärt:

Hrn. **E. Blatzer,** Zehlendorf bei Berlin.
„ **W. Casper,** Enkeplatz 3.
„ **Albert Cohn,** Mohrenstr. 53.
„ **L. Gold,** Unter den Linden 41.
„ **Ihlau's** Kunst-Antiquariat, Französischestr. 47.
„ **R. Jungfer,** Wilhelmstr. 144a.
„ **Paul Lehmann,** Französische Strasse 33e.
„ **Gustav Lewy,** Potsdamerstr. 13.
„ **Leo Liepmannssohn,** Charlotten-Strasse 63.
„ **W. Loeske,** Charlottenstr. 17.
„ **Em. Mai,** Leipzigerstr. 113.
„ **Mitscher & Röstell,** Jägerstr. No. 61a.
„ **W. Müller,** Grunewaldstr. 117.

Hrn. **A. Pribil,** Leipzigerstr. 131.
„ **V. Riedel,** Schützenstr. 22.
„ **E. Rosenstein,** Burgstr. 27.
„ **H. Sagert & Comp.,** Leipziger-Strasse 132.
„ **J. A. Stargardt,** Dessauerstr. 2.
„ **Stiefbold & Comp.,** Kronenstr. 49.
„ **Max Wollmann,** Mohrenstr. 8.
„ **R. Zeune,** Prinzenstr. 95.
„ **P. Albu,** Friedrichstr. 3.
„ **J. Josefowitz,** Unter den Linden No. 68a.
„ **M. Harrwitz,** Unter den Linden No. 68a.
„ **Ed. Quaas,** Stechbahn 2.
„ **J. Grünfeld,** Wilhelmstr. 24.
„ **A. Waldow,** Friedrichstr. 200.

Jede schriftliche Auskunft wird bereitwilligst ertheilt, doch ist **Marke zur Beantwortung** mit einzusenden.

RUDOLPH LEPKE'S
Kunst-Auctions-Haus.

**Abkürzungen:** G. R. = Gold-Rahmen. S. R. = Schwarzer Rahmen.
H. = Höhe. B. = Breite in Centimetern ohne Rahmen.

GETTY CENTER LIBRARY

Die nachstehend verzeichneten Oelgemälde bilden **ohne jede Ausnahme die in den weitesten Kreisen wohlrenommirte Galerie des Herrn Consul A. Heymel** in Dresden, welcher sich durch einen Todesfall veranlasst fühlt, seinen Wohnort zu verändern und daher seine Sammlung veräussert.

Bei den Gemälden älterer Meister zeichnet sich, sowohl durch Qualität als auch numerisch, die niederländische Schule in dieser Sammlung besonders vortheilhaft aus, wenn sich auch unter den Bildern der anderen Schulen gleichfalls Perlen der Malerei befinden. Die kleine Anzahl moderner Bilder, welche aus gleichem Besitze beigefügt ist, verdient ebenfalls durchaus Beachtung. Ein nicht zu unterschätzender Vorzug dieser Gemälde ist die durchschnittlich vorzügliche Erhaltung und ausserdem die vielen echten Bezeichnungen und eigenhändigen, zum Theil unbeschriebenen Monogramme.

Die dem Kataloge beigefügten Lichtdrucke sollen nicht etwa die sieben hervorragendsten Bilder der Galerie vergegenwärtigen, sondern nur die verschiedenen Richtungen der Sammlung vertreten. Mit der Beigabe von Lichtdruck-Reproductionen wurde desshalb sparsam umgegangen, um die Spesen des Kataloges nicht auf Kosten der Käufer zu vertheuern und um auch diesmal jeglichen Aufschlag zur Kaufsumme vermeiden zu können.

Von der Aufzählung der einzelnen Hauptbilder habe ich hier Abstand genommen und verweise nur auf die einzelnen Anmerkungen

bei den betreffenden Nummern des Kataloges. Zur bequemeren Uebersicht und Auffindung der einzelnen Künstlernamen ist am Schlusse des Kataloges ein Inhaltsverzeichniss beigefügt.

Zwei Tage vor Beginn der Versteigerung, am Sonntag, den 3. und Montag, den 4. November sind die Bilder behufs Vorbesichtigung in der Zeit von 10—2 Uhr im Kunst-Auctions-Hause aufgestellt. Jede gewünschte Auskunft wird aber auch vorher auf das Bereitwilligste ertheilt.

**Rudolph Lepke.**

# Galerie Heymel.

Erster Auctionstag: Dienstag, den 5. November 1889,
von 10 Uhr ab.

## Willem van Aelst.

Geb. 1620 zu Delft, gest. 1679 zu Amsterdam.

1 Fruchtstück. Auf einer Marmortafel liegen Pfirsiche, sowie eine grosse Weintraube. Eine Schnecke, welche auf einem Pfirsichblatte bemerkbar ist, bildet die Staffage.

In der Mitte unter der Marmortafel mit grossen Characteren der volle Name des Meisters sowie die Jahreszahl 1677. Auf Leinewand. H. 31, B. 26. G. R.

## Cornelis Bega.

Geb. 1620 zu Haarlem, gest. 1664 ebenda.

2 In einer Bauernschänke sieht man verschiedene Personen um einen Tisch sitzen, von denen ein junger Mann ein Mädchen umarmt hat. Im Hintergrunde noch mehrere Gäste sichtbar.

Auf Holz. H. 37, B. 29. S. R.

## François Lemoyne.

Geb. 1688 zu Paris, gest. 1737 ebenda.

3 Das Opfer der Iphigenia. Es ist in dem Augenblicke dargestellt, wo Diana in Wolken erscheint und an Stelle der Iphigenia, welche sie von dannen führt, eine Hirschkuh auf den Altar niederlegt. Rechts vom Altar der über die Verwandlung erschreckte Calchas. Zahlreiche, dem Opfer beiwohnende Personen umgeben die Gruppe.

Auf Leinewand. H. 70, B. 99. G. R.

## Esajas van de Velde.

Geb. 1590 zu Amsterdam, gest. 1630 im Haag.

4 Kleine Holländische Dorflandschaft. Im Vordergrunde links ein Reiter mit seinem Hunde als Staffage.

Auf Holz. H. 11, B. 14. G. R.

## Christian Wilh. Ernst Dietrich.

Geb. 1712 zu Weimar, gest. 1774 zu Dresden.

5 Drei Bettler, welche sämmtlich vom Rücken gesehen sind, an einem Wege der Vorübergehenden harrend.

Auf Holz. H. 26, B. 21. G. R.

6 Zwei Bettlerinnen, von denen die eine ihr Kind auf dem Rücken trägt, in einer Landschaft.

Gegenstück zum Vorhergehenden. Auf Holz. H. 26, B. 21. G. R.

## Andrea Meldolla gen. Schiavone.

Geb. 1522 zu Sebenico, gest. 1582 zu Venedig.

7 Brustbild eines jungen Mädchens mit entblösstem Halse und aufwärts gerichteten Blicken. In den rothblonden, frisirten Haaren, sowie auch an den Ohren ist Perlenschmuck bemerkbar.

Auf Holz. H. 40, B. 32. G. R.

## Francesco Solimena.

Geb. 1657 zu Nocera, gest. 1747 zu la Barra.

8 Halbfigur der heiligen Jungfrau mit dem Kinde. Während erstere mit rothem Gewande und blauem Ueberwurf dargestellt ist, erscheint das Christuskind, welches den Blick auf den Beschauer gerichtet hat, ganz unbekleidet. Der Hintergrund ist dunkel gehalten.

Auf Holz. H. 30, B. 25. G. R.

## Lucas Cranach.

Geb. 1472 zu Kronach, gest. 1553 zu Weimar.

9 Lucretia sich erstechend. Sie ist in Halbfigur, nur mit einem leichten, durchsichtigen Schleier bekleidet, dargestellt. Die rechte Hand mit

dem Dolche ist erhoben, während die linke sich hinter dem Haupte verbirgt. Auf dunklem Grunde.

Schönes eigenhändiges Bild des geschätzten Meisters, dem so oft Schulbilder zugeschrieben werden. Rechts unten das Monogramm. Auf Holz. H. 79, B. 64. Durchbrochener G. R.

## Guido Reni.

Geb. 1575 zu Calvenzano, gest. 1642 zu Bologna.

10 Helios auf dem Viergespann durch die Lüfte fahrend. Er ist nur mit einem fliegenden rothen Gewande bekleidet, und folgen ihm geflügelte weibliche Figuren, welche die Winde darstellen, sowie eine Anzahl Amoretten mit Fackeln. Links im Hintergrunde wird der Thierkreis sichtbar.

Dieses Oelgemälde auf Leinewand von achteckiger Form ist in ein Holz-Passepartout eingefügt, auf welchem von späterer Hand feine, grau in grau gemalte Arabesken angebracht sind. Wohl Schulbild. Grösse der figürlichen Darstellung allein: H. 39, B. 67. G. R.

## Gottfried Schalcken.

Geb. 1643 zu Dordrecht, gest. 1706 im Haag.

11 Brustbild eines vornehmen Mannes in Allonge-Perrücke und blauem goldgestickten Rock. Die linke Hand, welche auf der Brust ruht, hat den aus braunem Atlas bestehenden Ueberwurf gefasst.

Aeusserst fein gemaltes Bildchen auf Holz. Oval. H. 31, B. 27. G. R.

## Jan Steen.

Geb. 1626 zu Leyden, gest. 1679 ebenda.

12 In einer Wirthsstube sieht man einen behäbigen sitzenden Mann, der von der jungen Wirthin einen Pokal empfängt, sowie zwei Männer an einem Kamin, welche die Scene lächelnd betrachten. Durch eine Thür links blickt man in den Vorsaal, wo ein Mann an der Hausthür lehnend bemerklich wird.

Eines von jenen Bildern des Meisters, die er in der Weinlaune gemalt haben soll. In der linken unteren Ecke unter einer Bank der Name des Meisters. Auf Holz. H. 37, B. 31. Br. R.

## Jan van Huchtenburg.

Geb. 1646 zu Haarlem, gest. 1733 zu Amsterdam.

13 Schlacht. Im Vordergrunde rechts ein Scharmützel zwischen Reitern, von denen der eine eine Pistole abfeuert. Ein Todter und mehrere

Verwundete bedecken den Boden. Links in der Ferne das Getümmel der Schlacht.

Das Monogramm des Meisters befindet sich in der rechten unteren Ecke. Auf Holz. H. 40, B. 32. S. R.

## Herman van Steenwijck.

Meister des XVII. Jahrhunderts.

14 Stillleben. Ein Todtenkopf, zwei Bücher, eine Muschel, ein Säbel und noch verschiedene andere Gegenstände sind auf einem Tische malerisch gruppirt. Da sich bei letzteren ein ausgelöschtes Licht und ein umgeworfener Becher befindet, scheint das Ganze eine Allegorie auf den Tod vorstellen zu sollen.

Auf der Tischkante links der volle Name des Meisters. Auf Holz. H. 38. B. 38. G. R.

## Hendrik Martensz Sorgh.

Geb. 1621 zu Amsterdam, gest. 1669 ebenda.

15 Die Anbetung der Hirten im Stalle. In der Mitte der Darstellung die heilige Jungfrau, welche das in der Krippe liegende Kind den Blicken der erstaunt umherstehenden Hirten enthüllt. Rechts eine knieende Frau, welche einen Korb mit Eiern zum Geschenke bringt. Im Hintergrunde links vor einer Viehraufe Ochse und Esel.

Rechts oben auf einem Balken das Monogramm M. S. und die Jahreszahl 1648. Auf Holz. H. 30, B. 39. G. R.

## Bartholomeus Breenbergh.

Geb. 1620 zu Utrecht, gest. 1663 zu Rom.

16 Landschaft mit bewachsenen Felsen und Ruinen. Als Staffage die heilige Familie, welche auf der Flucht ruhend dargestellt ist. Rechts im Hintergrunde des Bildes wird eine Kuhheerde bemerkbar.

Auf Holz. H. 33, B. 47. G. R.

## Thomas Wijck.

Geb. 1616 zu Beverwijk, gest. 1677 zu Haarlem.

17 Italienische Hafenpartie. Bei einer Säulenhalle links bemerkt man in der Nähe einer Fontaine verschiedene Personen, von welchen ein orientalischer Kaufmann, sowie eine vornehme Dame mit ihrem schirmtragenden Sclaven die Hauptgruppe bilden. Rechts in der

Ferne erblickt man die gebirgige Küste mit dem offenen Meere, während der linke Hintergrund durch einen schroffen Felsen, von verschiedenen Gebäuden gekrönt, abgeschlossen wird. Verschiedene nach der Art des Meisters sehr fein gemalte Gegenstände, wie Fässer, Gefässe, Bücher etc. sind im Vordergrunde umherliegend angebracht.

Am unteren Rande des Bildes, von einem Schlagschatten bedeckt, der Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 86, B. 100. G. R.

## Nicolaas Maes.

Geb. 1632 zu Dordrecht, gest. 1693 zu Amsterdam.

18 Kinderportrait. Ein kleines Mädchen in weissem Atlasgewand mit meergrünem Ueberwurf erlustigt sich damit, dass sie an einem Brunnen sitzend das aus einem Felsen hervorspringende Wasser mit den Händen auffängt. Links neben ihr ein Blumenkorb und ein Hund, sowie ganz im Hintergrunde eine gebirgige Landschaft.

Auf Leinewand. H. 90, B. 72. S. R.

## Herman Swanevelt.

Geb. 1600 zu Woerden, gest. 1655 zu Paris.

19 Waldlandschaft bei Abendstimmung. Im Vordergrunde links ein hügeliges, dicht mit Bäumen bestandenes Terrain, zu welchem ein Holzsteg, einen Bach überbrückend, hinüber führt. Rechts ein grosser einzeln stehender Baum, hinter welchem ferne von der Sonne beleuchtete Gebirgszüge sichtbar werden.

Schönes Bild des hochgeschätzten Meisters. Auf Leinewand. H. 77, B. 99. S. R.

## Gonzales Coques.

Geb. 1618 zu Antwerpen, gest. 1684 ebenda.

20 Brustbild eines jungen vornehmen Mannes, welcher ohne Bart mit langem auf die Schultern herabfallenden Haar dargestellt ist. Er trägt ein hellfarbiges Gewand mit dunklem goldbordirten Ueberwurf und hält seine Kopfbedeckung in der Rechten, während die Linke unter dem Mantel verborgen, nicht sichtbar ist. Der Blick ist auf den Beschauer gerichtet.

Links oben mit der Bezeichnung Ae. 19. Ao. 1648. Auf Leinewand. H. 69. B. 58. S. R. Siehe Lichtdruck.

## Hendrik Mommers.

Geb. 1623 zu Haarlem, gest. 1697 ebenda.

21 In einer italienischen Gebirgslandschaft, deren Mittelgrund ein Fluss einnimmt, sieht man ganz vorn eine Bäuerin, welche auf einem Maulthiere sitzt und einen Korb in den Händen hält. Begleitet wird dieselbe von einem Knaben, der eine Kuh, ein Schaf und eine Ziege vor sich hertreibt. Etwas weiter zurück zwei Wäscherinnen.

Auf Holz. H. 45, B. 39. S. R.

## François Boucher.

Geb. 1703 zu Paris, gest. 1770 ebenda.

22 Waldlandschaft mit vier badenden Mädchen, von denen die eine, welche ganz unbekleidet ist, mit einem Fuss im Wasser steht und ihr Gewand aufzuheben im Begriffe ist.

23 Waldlandschaft mit zwei badenden Nymphen, welche, nur zur Hälfte bekleidet, an einem Bache sitzen und sich mit den Armen umschlungen haben. Vor ihnen zwei Amoretten, mit einem Schwane spielend.

Gegenstücke. Auf Leinewand. H. 27, B. 22. G. R.

## Aelbert Klomp.

Geb. 1602, Todesjahr unbekannt.

24 In einem Thale, dessen linke felsige und bewachsene Wand von einem schlossartigen Gebäude gekrönt ist, sieht man im rechten Vordergrunde Hirten bei ihrer Heerde, welche aus Rindvieh, Schafen und Ziegen besteht. Weiter zurück im Mittelgrunde des Bildes verschiedene Personen bei einer Pferdeschwemme. Abendstimmung.

In der unteren rechten Ecke der Name des Meisters, sowie die Jahreszahl 1679. Auf Leinewand. H. 49, B. 63. G. R.

## Gabriel van der Leeuw.

Geb. 1643 zu Dordrecht, gest. 1688 ebenda.

25 Viehstück. Bei einem Baumstamme und einer Planke links ist eine Kuh liegend dargestellt. Rechts ein liegendes Schaf und ein stehender Stier.

Der Name des Meisters befindet sich nach links zu am unteren Rande des Bildes. Auf Leinewand. H. 32, B. 37. G. R.

26 Viehstück. Bei einem rechts befindlichen Baumstamme sieht man einen Stier sowie eine Kuh, welche beide stehend dargestellt sind. Links ein liegendes Schaf.

Auf einem Aste am unteren Rande des Bildes der Name des Meisters. Gegenstück zum Vorhergehenden. Auf Leinewand. H. 32, B. 37. G. R.

## Gerard Lairesse.

Geb. 1641 zu Lüttich, gest. 1711 zu Amsterdam.

27 Allegorie auf die Vergänglichkeit. In einer Halle sieht man auf einem Tische, welcher den Vordergrund des Bildes einnimmt, einen vollständig unbekleideten Knaben sitzen, der in der einen Hand eine Krystallschale hält, während er mit der anderen das Rohr, um Seifenblasen zu machen, emporhält. Links ein Spiegel, der die Figur des Knaben wiederholt und auf der Kante des Tisches eine Schmuckkassette, eine Fruchtschale, Bücher etc.

Auf der Kante des Tisches rechts der volle Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 101, B. 82. G. R.

## Roelant Saverij.

Geb. 1576 zu Courtrai, gest. 1639 zu Utrecht.

28 Grosse Landschaft mit der Arche Noah's. Dieselbe ist im Mittelgrunde etwas nach rechts zu angebracht und sieht man, wie die Thiere paarweise in das rundbauchige Gebäude eintreten. Im Vordergrunde, welcher ganz mit Thieren der verschiedensten Art angefüllt ist, der Patriarch Noah im Gespräch mit seinem Weibe. Die Ferne bildet eine flache Landschaft mit Baumgruppen und Gebäuden.

Vorzüglich erhaltenes und in der Composition äusserst reiches Bild. Auf Leinewand. H. 99, B. 143. G. R.

## Tommaso Realfonzo.

Maler von Neapel, blühte um 1720.

29 Fruchtstück. Bei einem umgestürzten Korbe sieht man Weintrauben, Melonen, Birnen und verschiedene andere Früchte. Ein fliegender Schmetterling als Staffage.

In der rechten unteren Ecke der volle Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 63, B. 76. G. R.

## Lucas van Leyden.

Geb. 1494 zu Leyden, gest. 1533 ebenda.

30 Die Grablegung Christi: Gruppe von sechs Personen. Nach einer Composition des Tiziano.

Aeusserst fein ausgeführte Oelminiatüre auf Kupfer. H. 7, B. 10. G. R.

## Palamedes Palamedesz.

Geb. 1607 in England, gest. 1638 zu Delft.

31 Reitergefecht. Auf einer gewölbten Steinbrücke, welche im Vordergrunde nach links zu über einen Fluss führt, sieht man ein buntes Durcheinander von Kämpfenden. Rechts eine Abtheilung, welche ihren bedrängten Kameraden zur Hilfe kommt und von denen einer eine Muskete in das Gewühl abschiesst. Ganz links im Vordergrunde wird ein entlaubter Baumstamm sichtbar.

Auf Holz. H. 51, B. 92. G. R.

## Karel du Jardin.

Geb. 1625 zu Amsterdam, gest. 1678 zu Venedig.

32 Im Vordergrunde einer Landschaft sieht man einen Maulthiertreiber, welcher im Grase sitzend, einen Schuh ausgezogen hat. Hinter ihm sein Thier, welches vom Rücken gesehen dargestellt ist. Auf einem Felsen im Hintergrunde links werden die Häuser einer Stadt sichtbar.

In der rechten unteren Ecke die Bezeichnung. Auf Holz. H. 35, B. 32. G. R.

## Caspar Netscher.

Geb. 1639 zu Heidelberg, gest. 1684 im Haag.

33 Eine junge Dame in weissem Atlaskleid und rothem Ueberwurfe ist auf einer Parkterrasse in Kniestück sitzend dargestellt. Neben ihr ein Blumenkorb und im Hintergrunde die Bäume des Parkes.

Der etwas undeutliche Name sowie die Jahreszahl 1678 befinden sich auf der Ballustrade unterhalb des Blumenkorbes. Auf Leinewand. H. 49, B. 40. G. R.

## Aart van der Neer.

Geb. 1619 zu Amsterdam, gest. 1692 zu Gouda.

34 An einem breiten Flusse, in dessen Fluthen sich das Mondbild wiederspiegelt, bemerkt man rechts die Häuser eines Dorfes, über welchem

sich die ansehnliche Kirche erhebt. Verschiedene Personen am Ufer, sowie einige Segelboote beleben die Landschaft.

Auf Holz. H. 37, B. 59. G. R.

## Paulus Bril.

Geb. 1554 zu Antwerpen, gest. 1626 zu Rom.

35 In einer felsigen, reichlich mit Bäumen bestandenen Landschaft sieht man im Vordergrunde rechts bei einer gewölbten Steinbrücke den barmherzigen Samariter, wie er sich des Verwundeten annimmt. Im Hintergrunde ein weites Flussthal, sowie eine Stadt an einem schroffen Felsen.

Auf Kupfer. H. 17, B. 23. G. R.

## Gabriel van der Leeuw.

Geb. 1643 zu Dordrecht, gest. 1688 ebenda.

36 In einer Landschaft sieht man rechts unter hohen Bäumen einen Viehschuppen und davor auf einer Wiese vier Schafe, ein Pferd, sowie etwas weiter zurück einige Kühe. Ein Mädchen, welches an einer Planke lehnt, scheint die kleine Heerde zu beaufsichtigen.

Auf Holz. H. 30, B. 40. G. R.

## Franz Wulffhagen.

Maler von Bremen, blühte um 1660. Schüler Rembrandt's.

37 Portrait eines Bremer Rathsherrn. Derselbe ist in älteren Jahren in schwarzer Gewandung und mit grossem Mühlsteinkragen dargestellt. Die Rechte hält die Handschuhe, die Linke ist auf einen Tisch gestützt, auf dem der Hut des Dargestellten sichtbar wird.

Rechts zwischen dem Hute und dem linken Arme des Rathsherrn die Inschrift Aetatis 79, Ao. 1649. Wie aus einem Zettel auf der Rückseite des Bildes hervorgeht, ist der Name des Dargestellten Nicolaus Regenstorp. Auf Leinewand. H. 116, B. 83. S. R.

## Benedetto Luti.

Geb. 1666 zu Florenz, gest. 1724 zu Rom.

38 Scene aus der Pest zu Florenz. Ein Geistlicher, begleitet von zwei Ministranten und einem Manne, der ein offenes Buch hält, tröstet Pestkranke in ihren letzten Augenblicken.

Auf Leinewand. H. 27, B. 39. G. R.

## Adriaan van de Velde.

Geb. 1635 zu Amsterdam, gest. 1672 ebenda.

39 Italienische Landschaft mit der gebirgigen Meeresküste im Hintergrunde. Im Vordergrunde in einem Bache ein junges Mädchen, welches mit einem zu Pferde sitzenden Hirten spricht, sowie eine aus verschiedenen Thieren bestehende Heerde. Auf einer Erhöhung links wird eine Ruine sichtbar.

Auf einem viereckigen Stein im rechten Vordergrunde der etwas undeutliche Name des Meisters sowie die Jahreszahl 1672. (?) Auf Leinewand. H. 52, B. 44. G. R.

## Caspar Netscher.

Geb. 1639 zu Heidelberg, gest. 1684 im Haag.

40 Portrait der Marquise de Maintenon. Dieselbe ist in Kniestück, auf einer Marmorbank sitzend, dargestellt. Sie trägt ein weisses Atlaskleid mit blauem Ueberwurf und umfasst mit der Rechten einen kleinen Hund, während die Linke leicht auf dem Gewande ruht. Zu beiden Seiten ein grauer Papagei und ein Blumenstrauss in einer grossen Vase.

Der volle Name des Meisters befindet sich bei diesem schönen und fein ausgeführten Bilde links unter dem Papagei. Auf Leinewand. H. 56, B. 47. G. R. Siehe Lichtdruck.

## Jan Bijlert.

Maler aus Utrecht. XVII. Jahrhundert.

41 Ein Concert. An einem mit dunkelgrünem Tuche bedeckten Tische sieht man links eine reichgekleidete junge Frau, sowie zwei junge Männer, von denen erstere das Cello spielt, während die beiden letzteren Geige und Flöte handhaben. Rechts ein junger Mann, der ein Weinglas emporhält und zur Instrumentenbegleitung zu singen scheint, während hinter ihm eine junge Frau in ausgeschnittenem Kleide sitzt, die Tabakspfeife und Dose in den Händen hält. Ein Weib in grünem Gewande und ein junger Mann vervollständigen die Gesellschaft. In letzterem, welcher pfeifend dargestellt ist, darf man wohl das Portrait des Malers erkennen.

Sehr fein gemaltes Bild auf Holz. H. 42, B. 58. S. R.

40

## Unbekannter Meister.

XVIII. Jahrhundert.

42 Brustbild eines Rabbiners mit langem, grauem Barte und Käppchen.

Auf Leinewand. H. 54, B. 46. G. R.

## Rosa di Tivoli.

Geb. 1657 zu Frankfurt, gest. 1705 zu Rom.

43 Im Vordergrunde einer Landschaft sieht man bei einem Bache einen ruhenden Hirten, umgeben von zwei Ziegen, einem Widder und einem Hunde. Im Hintergrunde links eine gebirgige Landschaft.

Auf Leinewand. H. 47, B. 60. G. R.

## Balthasar Denner.

Geb. 1685 zu Altona, gest. 1749 zu Rostock.

44 Brustbild eines bärtigen Greises in grünem Gewande mit gen Himmel gerichteten Blicken.

Sehr fein ausgeführtes Bild auf Holz. Wie ein geschriebener Zettel auf der Rückseite besagt, aus dem Nachlasse des Meisters. H. 45, B. 36. G. R.

## Lucas Cranach.

Geb. 1472 zu Kronach, gest. 1553 zu Weimar.

45 Doppelbild. Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntniss. Ersterer hält einen Zweig in der Rechten, während er die Linke auf die Brust gelegt hat. Letztere hält mit der einen Hand den Apfel und hat mit der anderen den Zweig des Apfelbaumes gefasst, an welchem die Schlange sichtbar wird. Zu Füssen der Eva ein liegender Hirsch.

Bild aus des Meisters bester Zeit, von sorgfältiger Ausführung. Auf Holz. Grösse jedes Bildes H. 105, B. 34. G. R. Zum Zusammenklappen.

## Ludolf Bakhuisen.

Geb. 1631 zu Emden, gest. 1708 zu Amsterdam.

46 Brustbild eines bartlosen Mannes in braunem Gewande und langem natürlichen Haar, welches auf die Schulter herabfällt. Die linke Hand ist auf ein Buch gestützt.

Am rechten Rande gegen die untere Ecke zu das Monogramm B. V. H. Auf Leinewand. H. 77, B. 65. G. R.

## Willem van Aelst.

Geb. 1620 zu Delft, gest. 1679 zu Amsterdam.

47 Blumenstück. In einer Glasvase, welche auf einer Ballustrade steht, sieht man einen prächtigen Strauss, wobei Gartenblumen der verschiedensten Art, sowie neben der Vase liegend eine Rebe und eine Weintraube. Belebt ist dieses äusserst naturwahr gemalte Bild durch zwei Schmetterlinge, von denen der eine einen Kohlweissling darstellt.

Auf dem Rande der Ballustrade der Name des Meisters sowie die Jahreszahl 1665. Auf Leinewand. H. 78, B. 59. Durchbrochener G. R.

## Gerard Ter Borch.

Geb. um 1613 zu Zwolle, gest. 1681 zu Deventer.

48 Kniestück eines vornehmen Knaben in rothem goldgestickten Gewande, sowie weissem Spitzenkragen und Manschetten. Der Dargestellte trägt langes blondes Haar und hat die Linke auf die Hüfte gestützt, während die Rechte einen Stock umfasst hält. Der Hintergrund zum Theil durch einen blauen Vorhang geschlossen.

Rechts in Schulterhöhe ein Wappen mit den Buchstaben K. T. und darunter Pict. Anno 1648. Angeblich der Sohn des dänischen Gesandten beim Friedenscongress in Münster. Auf Leinewand. H. 102, B. 76. S. R.

## Joseph Platzer.

Geb. 1752 zu Prag. gest. 1810 zu Wien.

49 Plünderungs-Scene. Auf dem offenen Platze einer Stadt sieht man ein buntes Durcheinander von raubenden Soldaten, fliehenden Weibern und um Gnade flehenden Bürgern. Im Vordergrunde ein Offizier, welcher ein junges Mädchen auf sein Pferd nimmt.

Fein ausgeführtes Bildchen auf Kupfer. H. 24, B. 31. G. R.

## Nicolaas Pietersz Berchem.

Geb. 1620 zu Haarlem, gest. 1683 zu Amsterdam.

50 In einer felsigen Landschaft bemerkt man im Vordergrunde eine zerstreut umherliegende und weidende Heerde von Rindvieh, Schafen und Ziegen. Links drei junge Hirtinnen, von denen die eine eine Ziege melkt, während eine andere zu Pferde sitzt und ein hohes

Weinglas in der Hand hält. Im Mittelgrunde ein steil abfallendes, mit Buschwerk und Bäumen umstandenes Terrain und in der Ferne ein hoher Gebirgszug.

Reich componirtes schönes Bild. In der linken unteren Ecke mit dem vollen Namen des Meisters und der Jahreszahl 1665 bezeichnet. Auf Leinewand. H. 105, B. 82. G. R. Siehe Lichtdruck.

## Willem Klaasz Heda.

Geb. 1594 zu Haarlem, gest. um 1678.

51 Stillleben. Auf einem mit weissem Tischtuche bedeckten Tische sieht man einen angeschnittenen Schinken, Brot, einen Steinkrug und verschiedene andere Gefässe. Der Hintergrund ist einfarbig grau.

Auf Holz. H. 66, B. 80. S. R. Siehe Lichtdruck.

## Jan van der Meer de Jonge.

Geb. 1656 zu Haarlem, gest. 1705 ebenda.

52 Hirtenscene. In einer Landschaft sieht man bei einer Baumgruppe im Vordergrunde links eine Hirtenfamilie bei ihrer zerstreut umherweidenden Heerde. Im Hintergrunde ein gebirgiges Terrain.

In der linken unteren Ecke der volle Name des Meisters, sowie die Jahreszahl 1679. Auf Leinewand. H. 64, B. 81. S. R.

## Abraham van Pelt.

Geb. 1815 zu Arnheim.

53 Gerichtsscene. In einem dunklen Gemache sieht man rechts an einem Tische einen vornehmen Mann in bürgerlicher Kleidung, welcher in Gesellschaft von drei anderen, von denen einer sitzt und in ein Schriftstück blickt, einen Delinquenten verhört. Dieser, vom vollen Lichte beschienen, steht in einem rothen Mantel links und scheint mit gesenkten Blicken die Antwort zu überlegen, welche er seinen Inquirenten zu geben beabsichtigt. Links vorn eine mit Eisen beschlagene Kiste und im Hintergrunde eine zur Hälfte von einem Vorhang verdeckte Thür.

In der rechten unteren Ecke ein schwer lesbarer Name. Gemälde von grosser Frische und Leuchtkraft. Auf Leinewand. H. 103, B. 133. G. R.

## Jan Brueghel (Sammetbrueghel).

Geb. 1568 zu Brüssel, gest. 1625 zu Antwerpen.

54 Waldlandschaft. Dichtes Gehölz von einem Bache durchflossen. Auf einem Wege, welcher sich vom Hintergrunde nach dem Beschauer hinzieht, bemerkt man zwei Bauernwagen, sowie mehrere Landleute zu Fuss. Den Mittelgrund nimmt eine Lichtung im Walde, sowie ein fernes schlossartiges Gebäude ein.

Vortreffliches Bild von guter Erhaltung. Auf Holz. H. 57, B. 89. G. R.

## Elisabeth Louise de Lebrun.

Geb. 1755 zu Paris, gest. 1842 ebenda.

55 Portrait der Prinzessin von Lamballe. Sie trägt ein rothes Gewand mit Silberbesatz und um den entblössten Hals einen Pelzkragen, dessen Enden bis auf die Brust herabfallen. Das Haar ist nach der Mode der damaligen Zeit hoch aufgekämmt sowie gepudert, und der Blick, bei einer leichten Wendung des Körpers nach rechts, nach links zu gerichtet.

Auf Leinewand. H. 70, B. 58. In sehr schön geschnitztem und durchbrochenem Goldrahmen. Früher im Besitze des Herrn Baron von Morgan in Wien.

## Nicolaas Pietersz Berchem.

Geb. 1620 zu Haarlem, gest. 1683 zu Amsterdam.

56 Hirtenscene. In einer Landschaft sieht man links bei einer Fontaine mehrere Hirten, von denen ein junges Mädchen eine Ziege melkt. Rechts etwas weiter zurück ein ruhender Hirt mit einer Frau im Gespräch. Die Heerde, welche aus Rindvieh, Ziegen und Schafen besteht, ist im Vordergrunde weidend dargestellt.

Am unteren Rande des Bildes die Bezeichnung. Auf Leinewand. H. 59, B. 83. G. R.

## Hendrik Dubbels.

XVII. Jahrhundert.

57 Partie an der niederländischen Küste. Ganz im Vordergrunde, in der Nähe eines aus Holz erbauten Hafenbollwerkes, sieht man links ein Boot in der Brandung, während rechts am flachen Strande Fischer sowie einige Kinder sichtbar werden. Rechts im Hintergrunde eine

Hafenstadt, über welche sich mächtige Wolken emporthürmen, und in der Mitte der Blick auf das mit vielen Schiffen bedeckte offene Meer.

Auf einem Pfahle, welcher rechts zum Theil im Wasser, zum Theil auf dem Lande liegend sichtbar wird, der Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 52, B. 66. G. R.

## Willem de Heusch.

Geb. am Anfang des XVII. Jahrhunderts zu Utrecht, gest. 1699.

58 Gebirgige Landschaft, deren Vordergrund von einem, kleine Wasserfälle bildenden Bache durchströmt wird. Auf einem Wege, der sich rechts um einen Felsen herumwindet, bemerkt man Reisende mit ihren Maulthieren. In der Ferne höhere Gebirgszüge. Abendbeleuchtung.

Schönes Bild eines Meisters, dessen Gemälde und Radirungen gleich selten vorkommen. Am unteren Rande des Bildes, unterhalb der freistehenden Baumgruppe, der Name des Meisters. Auf Holz. H. 39, B. 44. G. R.

## Paulus Potter.

Geb. 1625 zu Enkhuizen, gest. 1654 zu Amsterdam.

59 Vor einem holländischen Bauernhof ist ein junges Mädchen mit dem Melken einer Kuh beschäftigt und spritzt, da sie von einem Knechte mit Liebesanträgen verfolgt zu werden scheint, diesem lästigen Bewerber Milch in das Gesicht. Ein Alter ist über diese Scene nicht wenig belustigt. Ausser einer liegenden Kuh und einem liegenden Pferd, welche rechts sichtbar werden, erblickt man im linken Hintergrunde eine grasende Kuh.

Der volle Name des Meisters sowie die Jahreszahl 1647 sind in der Mitte, am unteren Rande des Bildes, angebracht, dennoch kaum Original. Auf Holz. H. 32, B. 37. G. R.

## Jan Glauber, gen. Polydor.

Geb. 1646 zu Utrecht, gest. 1726 zu Schoonhoven.

60 In einer Landschaft, deren Hintergrund palastartige Gebäude einnehmen, sieht man rechts vorn bei einem Brunnen ein sitzendes junges Mädchen mit entblösstem Oberkörper, sowie zwei Amoretten, von denen die eine mit einem Windhunde spielt.

Auf Leinewand. H. 32, B. 37. G. R.

## Gian Francesco Penni.

Geb. 1488 zu Florenz, gest. 1528 zu Neapel.

61 Auf einem thronartigen Sitz mit Baldachin, zu dem zwei Stufen emporführen, sieht man den nur mit einem Blätterschurze bekleideten Mars, welcher die auf den Stufen rechts liegende Venus umarmt. Letztere scherzt mit dem kleinen Amor, der auf dem Rücken liegt und Köcher und Bogen von sich geworfen hat. Rechts im Mittelgrunde der eifersüchtige Vulkan und in den Wolken die skandalsüchtigen Gottheiten, die Scene wohlgefällig betrachtend. Eine schöne Landschaft bildet den Hintergrund.

Interessantes Galeriebild. Auf einer Goldleiste unter der Darstellung folgende Inschrift in Lapidarschrift: Opus Francisci Penni. Auf Leinewand. H. 108, B. 88. Durchbrochener G. R. Siehe Lichtdruck.

## Abraham Storck.

Geb. 1650 zu Amsterdam, gest. 1710.

62 Hafenpartie. In der Nähe eines im rechten Vordergrunde sichtbar werdenden Hafenbollwerkes mit verschiedenen Figuren sieht man viele mittlere und kleinere Segelschiffe vor Anker. Etwas nach rechts zu, wo sich im Hintergrunde die See öffnet, zwei grössere Kriegsschiffe. Zwei kleine Boote mit verschiedenen Insassen beleben das ruhige Wasser.

Auf Holz. H. 74, B. 108. G. R.

## Ferdinand Bol.

Geb. 1611 zu Dordrecht, gest. 1680 zu Amsterdam.

63 Portrait des Gelehrten Hugo Grotius. Er ist in Halbfigur vor einem Pulte sitzend dargestellt und hat das Haupt nachdenklich mit der linken Hand gestützt, während die Rechte mit der Feder auf dem Pulte ruht. Bekleidet ist der berühmte Gelehrte mit schwarzem Sammetmantel und Barett.

Ursprünglich dem Rembrandt zugeschrieben, jetzt aber als Bol anerkannt. Auf Leinewand. H. 101, B. 87. G. R.

## Elias van den Broeck.

Geb. 1657 zu Antwerpen, gest. 1711 zu Amsterdam.

64 Blumenstück. Bei einem Steinpostamente sieht man Blätterwerk und Blumen der verschiedensten Art in malerischer Gruppirung. Rep-

tilien und Insekten, welche in reichlicher Anzahl angebracht sind, bilden die Staffage.

Auf Leinewand. H. 62, B. 52. G. R.

## Jan Lingelbach.

Geb. 1624 zu Frankfurt, gest. 1674 zu Amsterdam.

65 Jagdscene. Bei einem Brunnen mit einer Centaurenfigur sieht man einen Jäger zu Pferde, welcher mit einem zweiten, der von seinem Pferde abgestiegen ist und am Boden sitzt, zu sprechen scheint. Ganz links ein dritter, welcher Wasser in einer Schale auffängt. Verschiedene Hunde sind im Vordergrunde umher gruppirt und weiter zurück eine baumreiche Landschaft mit zwei Cavalieren zu Pferde. Abendstimmung.

Auf Leinewand. H. 71, B. 102. G. R.

## Jan Davidsz de Heem.

Geb. um 1600 zu Utrecht, gest. 1684 ebenda.

66 Stillleben. Auf einem Tische, der zum Theil mit einer grünen Decke bedeckt ist, sind zwei Schalen mit Früchten, eine Holzschachtel und ein venezianischer Glaspokal in malerischer Gruppirung dargestellt. Blätterzweige und Ranken durchziehen die aufgeführten Gegenstände.

Feines Bild. Auf der Tischkante links der Name des Meisters. Auf Holz. H. 37, B. 56. G. R.

## Melchior d'Hondecoeter.

Geb. 1636 zu Utrecht, gest. 1695 zu Amsterdam.

67 In einer Landschaft, in unmittelbarer Nähe einer Steintafel, hinter welcher ein Baumstamm und Gebüsch sichtbar werden, bemerkt man vier bunt gefiederte Enten in verschiedener Stellung. Vier kleine Enten erlustigen sich auf einem Wasser im Vordergrunde links.

Auf Leinewand. H. 79, B. 95. G. R.

## Gaspard Dughet (Poussin).?

Geb. 1613 zu Rom, gest. 1675 ebenda.

68 Landschaft. In der Mitte der Darstellung ein Gewässer mit waldigen Ufern, im Hintergrunde hohe Gebirgszüge. Verschiedene Personen, von denen sich zwei auf einem Kahne befinden, bilden die Staffage.

Auf Leinewand. H. 44, B. 64. G. R.

## Georg Pencz.

Geb. um 1500 zu Nürnberg, gest. 1550 ebenda.

69 Das Brustbild des Erasmus von Rotterdam. Er ist bekleidet mit einem einfachen dunkelbraunen Gewande und einem Barett von gleicher Farbe.

Am linken Bildrande, in der Höhe des Gesichtes, das Monogramm nebst der Jahreszahl 1537, trotzdem zweifelhaft. Auf Holz. H. 37, B. 26. In schön geschnitztem und durchbrochenem Rahmen.

## Salomon van Ruijsdael.

Geb. zu Haarlem, gest. 1670 ebenda.

70 Landschaft. Rechts an einem Flusse die ruinenartigen Gebäude einer Stadt, von einem viereckigen Kirchthurm überragt. Links auf einem Wege, der an dem Flusse entlang führt und an welchem zwei grosse Bäume stehen, Reisende verschiedener Art zu Fuss und zu Pferde, von Hunden begleitet. Weidendes Rindvieh wird in der Ecke links, sowie auf einer Insel des Flusses sichtbar.

Der Name des Meisters, sowie die Jahreszahl 1668 ist rechts vorn am Rande des Bildes angebracht. Auf Leinewand. H. 69, B. 90. G. R.

## Meindert Hobbema.

Geb. 1638 zu Amsterdam, gest. 1709 ebenda.

71 Landschaft. Auf einem Wege, welcher sich aus dem linken Hintergrunde nach rechts vorn hinzieht, sieht man einen Cavalier zu Pferde, der von einem Hunde begleitet wird und einer links am Wege sitzenden Bettlerin ein Almosen zuzuwerfen scheint. Weiter zurück ein von drei Hunden begleiteter Mann, sowie ein zweiter Cavalier zu Pferde. Das Terrain, welches zu beiden Seiten des Weges sanft emporsteigt, ist mit grossen Baumgruppen bestanden.

In der unteren rechten Ecke mit dem vollen Namen des Meisters bezeichnet. Auf Holz. H. 48, B. 64. G. R. Siehe Lichtdruck.

## Jan Frans van Bloemen, gen. Orizzonte.

Geb. 1662 zu Antwerpen, gest. 1740 zu Rom.

72 Italienische Landschaft, deren Mittelpunkt ein von Bäumen umgebenes Kloster einnimmt. Im Vordergrunde links an einem Bache zwei sitzende und eine stehende Figur in Unterhaltung. Der Hintergrund wird durch duftige Gebirgszüge abgeschlossen.

Auf Leinewand. H. 73, B. 99. G. R.

71

## Jan Asselijn.

Geb. 1610 zu Diepen, gest. 1660 zu Amsterdam.

73 Italienische Herberge. Dieselbe befindet sich im rechten Vordergrunde, in der Nähe eines antiken Bogens, durch welchen man auf die Landstrasse und ferne im Abendduft liegende Gebirgszüge blickt. Im Vordergrunde der Osteria mehrere Reisende mit ihren bepackten Thieren, sowie ein lediges Pferd, Rechts die junge Wirthin, welche einem ruhenden Manne einen Becher Wein kredenzt.

Vorzüglich gemaltes Bild auf Leinewand. H. 46, B. 53. S. R.

## Adriaan van Ostade.

Geb. 1610 zu Haarlem, gest. 1685 ebenda.

74 In einer holländischen Schankstube sieht man drei Bauern um einen runden Tisch versammelt. Während zwei aus Thonpfeifen rauchen, reicht der dritte der jungen Wirthin ein Glas Bier. Rechts im Hintergrunde eine Treppe, die zu einem Verschlage führt.

Sehr feines Bildchen auf Holz. Rechts auf dem Fussboden in der Höhe des Stuhlbeines der Name des Meisters, sowie die Jahreszahl 1659. H. 27, B. 22. S. R. Siehe Lichtdruck.

## Nicolaas Pietersz Berchem.

Geb. 1620 zu Haarlem, gest. 1683 zu Amsterdam.

75 Im Vordergrunde einer Landschaft sieht man Hirten mit ihrer aus verschiedenen Thieren bestehenden Heerde durch einen Fluss schreiten. Etwas weiter zurück, von Bäumen umgeben, ein ruinenartiges Gebäude und in der Ferne hohe Gebirgszüge, deren Gipfel die Sonne beleuchtet.

Links unten auf einer Erderhöhung das Monogramm des Meisters. Auf Holz. H. 45, B. 57. G. R.

76 Landschaft, in deren Vordergrund eine aus verschiedenen Thieren bestehende Heerde ruhend dargestellt ist. Rechts bei einem Weidenbaume zwei Hirtinnen, welche eine Kuh und eine Ziege melken. Grosse Bäume sowie ferne Gebirgszüge verschliessen die weitere Aussicht. Abendstimmung.

Gegenstück zum vorhergehenden Bilde. Auf Holz. H. 45, B. 57. G. R.

## Jean François de Troy.

Geb. 1679 zu Paris, gest. 1752 zu Rom.

77 Hüftbild des Festungsbaumeisters Vauban. Er ist in ein dunkelblaues,

goldgesticktes Gewand gekleidet und hält in der Rechten einen halb aufgerollten Festungsplan. Das Haupt ist mit einer grossen Allonge-Perrücke bedeckt und der Blick auf den Beschauer gerichtet.

Oval. Auf Leinewand. H. 91, B. 74. G. R.

## Jan Steen.

Geb. um 1626 zu Leyden, gest. 1679 ebenda.

78 Kniestück einer sitzenden jungen Frau, welche die Laute spielt. Sie ist mit einem rothen Rocke sowie einer dunkelgrünen, pelzverbrämten Jacke bekleidet und trägt ein Capuchon auf dem Kopfe, welches auch die Schultern bedeckt und nur das Gesicht freilässt. Links auf einem Tische ein Notenheft. Der Hintergrund ist einfarbig grau.

Feines Bild dieses geschätzten Meisters. Auf Holz. Auf der Rückseite einige von G. H. Schouten unterzeichnete handschriftliche Bemerkungen über Erwerb und früheren Besitzer des Bildes. H. 37, B. 29. G. R.

## Michiel Jansze Mierevelt.

Geb. 1567 zu Delft, gest. 1641 ebenda.

79 Brustbild eines jüngeren Mannes in schwarzem, geschlitztem Wamse und Mühlsteinkragen. Er trägt kurzes Haar, sowie Schnurr- und Knebelbart, und hat den Blick, bei einer Wendung nach rechts, auf den Beschauer gerichtet.

Auf Holz. H. 53, B. 42. G. R.

## Abraham van Beijeren.

Geb. 1620 im Haag, gest. um 1673.

80 Stillleben. Auf einem Holztische sieht man in und neben einem Korbe verschiedene todte Fische, bei welchen namentlich Schollen bemerkbar. Im Hintergrunde ein zweiter leerer Korb.

Auf der Tischkante links das Monogramm des Meisters. Auf Holz. H. 67, B. 82. S. R.

## Aalbert Cuijp.?

Geb. 1605 zu Dordrecht, gest. 1691 ebenda.

81 Italienische Landschaft bei untergehender Sonne. An einem Flusse, über welchen eine Steinbrücke führt, und dessen Ufer mit Ruinen und Bäumen bestanden sind, bemerkt man im Vordergrunde zwei Hirten, die ihre aus Rindvieh und Ziegen bestehende Heerde in das Wasser treiben.

Auf Leinewand. H. 55, B. 69. G. R.

## Jan Davidsz de Heem.

Geb. um 1600 zu Utrecht,, gest. 1684 ebenda.

82 Stillleben. Auf einem steinernen Tische, welcher zur Hälfte mit einer grünen, goldbordirten Decke bedeckt ist, sieht man bei einem Glaspokale sowie einem Zinnteller Weintrauben, Pfirsiche, Citronen und andere Früchte malerisch gruppirt. Die Staffage bildet ein bunter Schmetterling.

Auf der Tischkante links mit dem vollen Namen des Meisters bezeichnet. Auf Leinewand. H. 65, B. 54. G. R.

## Schule des Hans Holbein.

Geb. 1497 zu Augsburg, gest. 1543 zu London.

83 Brustbild einer jungen Dame in grünem, geschlitztem Gewande und breitem Federbarett.

Miniaturartig ausgeführtes Bildchen auf Holz. H. 10, B. 8. S. R.

## Pieter Neeffs.

Geb. um 1570 zu Antwerpen, gest. um 1651.

84 Innere Ansicht der Kathedrale von Antwerpen. Dieselbe ist so dargestellt, dass man alle fünf Schiffe, sowie auch die Kuppel auf der Kreuzung und den Chor im Hintergrunde erblicken kann. Mit vielen Personen der verschiedensten Art staffirt. Als Hauptgruppe ein Cavalier, welcher mit einigen Geistlichen spricht.

Fein ausgeführtes Galeriebild mit Staffage von der Hand des Frans Francken. Auf Leinewand. H. 103, B. 149. G. R.

## Aalbert Cuijp.

Geb. 1605 zu Dordrecht, gest. 1691 ebenda.

85 Landschaft. Auf einem sanft ansteigenden und mit grossen Bäumen bestandenen Terrain erheben sich ganz links am Rande der Darstellung die Mauern eines schlossartigen Gebäudes. Rechts Blick in eine offene Landschaft, in welcher man bei einer Steinbrücke mit zwei Bogen einige Gebäude bemerkt, und im Vordergrunde bei einer Felsenquelle zwei Ziegen. Auch sonst noch mit kleinen Figuren staffirt.

In bräunlichem Tone gemaltes Bild auf Holz. In der linken unteren Ecke auf einem Felsen das Monogramm, sowie die Jahreszahl 1638. H. 50, B. 70. S. R.

## Caspar Netscher.

Geb. 1639 zu Heidelberg, gest. 1684 im Haag.

86 Kniestück einer jungen Dame in ausgeschnittenem gelben Gewande mit blauem Ueberwurf. Sie trägt gelocktes röthliches Haar und stützt sich mit beiden Armen auf eine rechts befindliche Ballustrade. Im linken Hintergrunde werden die Bäume eines Parkes sichtbar.

Auf Holz. H. 39, B. 29. G. R.

## Pieter van Mulier.

Meister des XVII. Jahrhunderts.

87 Seestück. Auf stark bewegter See sieht man im Vordergrunde mehrere Fischerboote, deren Insassen mit dem Auswerfen der Netze beschäftigt sind. Weiter zurück noch mehrere Segler, wobei auch ein grösseres Schiff und ganz im Hintergrunde eine flache Insel, auf welcher man einige Gebäude bemerkt.

Fast in der Mitte der Darstellung auf einer im Wasser schwimmenden Planke der Name des Meisters. Auf Holz. H. 42, B. 63. G. R.

## Dirk van Delen.

Geb. 1607 zu Heusden, gest. 1673 zu Acnemuijden.

88 Offene Säulenhalle, durch welche man im Hintergrunde eine Parklandschaft erblickt. Als Staffage zwei Gruppen von Damen und Cavalieren im Gespräch.

In der rechten unteren Ecke mit voller Namensbezeichnung, sowie Jahreszahl 1632. Die schöne Staffage von Palamedesz. Auf Holz. H 61, B. 74. Brauner R.

## Christ. Wilh. Ernst Dietrich.

Geb. 1712 zu Weimar, gest. 1774 zu Dresden.

89 Waldlandschaft. Im Vordergrunde ein Bach, durch welchen ein mit zwei Pferden und einem Ochsen bespannter Holzwagen zu fahren im Begriffe ist. Weiter zurück eine grell beleuchtete Wiese und das dichte Laubwerk des Waldes. Der Himmel ist mit schweren Gewitterwolken bedeckt.

Auf Leinewand. H. 53, B. 62. G. R.

## Meindert Hobbema.

Geb. 1638 zu Amsterdam, gest. 1709 ebenda.

90 Landschaft. Im linken Vordergrunde an einem Wasser erheben sich, von Buschwerk umgeben, die Gebäude einer Mühle. Rechts unter grossen Bäumen ein Weg, auf welchem mehrere Personen sichtbar werden.

In der rechten unteren Ecke der volle Name des Meisters. Wohl Wiederholung des bekannten Bildes von anderer Hand. Auf Holz. H. 57, B. 88. S. R.

---

## Zweiter Auctionstag: Mittwoch, den 6. November 1889,

von 10 Uhr ab.

---

## Abraham Storck.

Geb. 1650 zu Amsterdam, gest. 1710.

91 Kleine Flusslandschaft mit vor Anker liegenden Schiffen. Reich staffirt.

Auf Holz. H. 17, B. 23. G. R.

## Bartholomeus Breenbergh.

Geb. 1620 zu Utrecht, gest. 1663 zu Rom.

92 Blick auf den Campo Vaccino in Rom mit den berühmten drei Säulen im Vordergrunde. Mehrere Personen, von denen drei ganz vorn bemerklich sind, bilden die Staffage.

Auf Holz. H. 39, B. 34. G. R.

## Joseph Franciscus Nollekens.

Maler des XVII. Jahrhunderts.

93 Halbfigur einer sitzenden alten Frau, welche in einem grossen Buche liest. Sie trägt eine weisse Haube und ist nach links gewendet.

In der linken unteren Ecke mit dem Namen und der Jahreszahl bezeichnet. Auf Holz. H. 17, B. 15. G. R.

## David Teniers.

Geb. 1610 zu Antwerpen, gest. 1690 zu Brüssel.

94 In einem von Holzplanken eingefriedeten Raume sieht man zwei Bauern, welche mit dem Kolfspiele beschäftigt sind. Zwei Personen bilden die Zuschauer, und im Hintergrunde der Darstellung bemerkt man an einem Tische zechende Landleute.

Leinewand auf Holz gezogen. H. 23, B. 32. G. R. unter Glas.

## Jan Davidsz de Heem.

Geb. um 1600 zu Utrecht, gest. 1684 ebenda.

95 Stillleben. Drei Zinnteller mit Kirschen, Backwerk etc. sind neben zwei Glaspokalen, von denen der eine umgestürzt ist, in malerischer Gruppirung auf einem Tische dargestellt.

Links unten an der Tischkante der Name des Meisters. Auf Holz. H. 36, B. 49. G. R.

## Jan van Goijen.

Geb. 1596 zu Leyden, gest. 1656 im Haag.

96 Holländische Flusslandschaft. Im Vordergrunde rechts bei den auf Pfählen stehenden Häusern eines Dorfes ein kleiner Hafen, in welchem man einige Fischerbarken mit aufgespannten Segeln, sowie zwei kleinere Boote bemerkt. Links der Fluss mit Segelschiffen und das bewachsene jenseitige Ufer.

Auf dem im linken Vordergrunde befindlichen Boote der Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 66, B. 84. G. R.

## Johann Heinrich Roos.

Geb. 1631 zu Otterndorf, gest. 1685 zu Frankfurt.

97 Vor einer Schmiede, welche sich im Vordergrunde rechts in einem ruinenartigen Gebäude befindet, sieht man einen stattlichen Apfelschimmel, sowie etwas weiter zurück den Schmied, welcher eine Operation an einem zweiten Pferde vornimmt. Dazwischen zwei Knaben, welche mit einem Ziegenbocke spielen. Der linke Hintergrund wird durch einen grasbewachsenen Hügel abgeschlossen.

Auf dem Durchschnitte eines Baumstammes der Name des Meisters, sowie die Jahreszahl 1678. Auf Kupfer. H. 36, B. 46. G. R.

## Nicolaas Maes.

Geb. 1632 zu Dordrecht, gest. 1693 zu Amsterdam.

98 Brustbild einer vornehmen jungen Dame in weissem ausgeschnittenen Gewande und rothem Ueberwurf. Sie hat die Rechte auf die Brust gelegt und trägt in den hellblonden Haaren sowie um den Hals einen Perlenschmuck. Im Hintergrunde eine Landschaft. Die Dargestellte erscheint in einer ovalen fensterartigen Oeffnung.

Auf Leinewand. H. 43, B. 36. G. R.

## Pieter Wouwerman.

Geb. 1623 zu Haarlem, gest. 1683 ebenda.

99 Beraubung und Brand eines Klosters. Dasselbe erhebt sich im Mittelgrunde auf einem Hügel, und steht die Kirche, deren Dach bereits eingestürzt ist, in hellen Flammen. Im Vordergrunde an einem Gewässer der feindliche Befehlshaber, welchem eine wehklagende Nonne und zwei Geistliche vorgeführt werden, und weiter zurück Bagagewagen, Pferde, Soldaten etc.

In der unteren rechten Ecke das Monogramm P. W. Auf Leinewand. H. 61, B. 55. G. R.

## Hendrik van Balen.

Geb. 1575 zu Antwerpen, gest. 1632 ebenda.

100 In einer Waldlandschaft sieht man im Vordergrunde die drei Töchter des Kekrops, welche einen Korb öffnen und darin den Erichthonios finden.

In der oberen linken Ecke fälschlich mit der Jahreszahl 1531 bezeichnet. Auf Kupfer. H. 30, B. 24. S. R.

## Cornelis Molenaer.

Geb. um 1540 zu Antwerpen, Todesjahr unbekannt.

101 Winterlandschaft. Vor den Mauern einer Stadt, deren Gebäude sich links erheben und von entlaubten Bäumen überragt werden, sieht man verschiedene Personen, theils in Unterhaltung, theils auf einem Flusse Schlittschuh laufend, dargestellt. Ein mit einem Pferde bespannter Schlitten ist soeben im Begriffe abzufahren.

Der Name des Meisters befindet sich oberhalb der gewölbten Thür am linken Rande des Bildes. Auf Holz. H. 51, B. 47. G. R.

## Giovanni Benedetto Castiglione.

Geb. 1616 zu Genua, gest. 1670 zu Mantua.

102 Im Vordergrunde einer Landschaft sieht man einen Esel, eine Ziege und drei Schafe, von denen letztere grell beleuchtet sind, während die beiden anderen im Schatten stehen.

Auf Leinewand. H. 25, B. 33. G. R.

## Petrus Kiers.

Geb. 1801 zu Gröneveld.

103 An einem Bogenfenster sieht man ein junges Mädchen, welches bei Lampenlicht damit beschäftigt ist, Austern zu öffnen. Im Hintergrunde werden einige Personen, um einen Tisch sitzend, bemerkbar.

Links unten auf dem Fenstergesims der Name des Meisters. Auf Holz. H. 37, B. 29. G. R.

## Arnold van Boonen.

Geb. 1669, gest. 1729 zu Dordrecht.

104 Halbfigur eines Kriegers, welcher in dunkler Gewandung, einen Helm auf dem Kopfe, vor einem Tische sitzt und eine Thonpfeife in der Hand hält. Er blickt mit geöffnetem Munde und erstauntem Gesichtsausdruck über seine linke Schulter, als ob er von dort eine unerwartete Nachricht erhielte.

Etwas nach links, auf der Kante des Tisches, der Name des Meisters sowie die Jahreszahl 1699. Auf Leinewand. H. 87, B. 71. G. R.

## Hendrik Verschuring.

Geb. 1627 zu Gorcum, gest. 1690 bei Dordrecht.

105 Soldatenzug. In einer Landschaft sieht man vom rechten Hintergrunde nach links vorne ziehend einen Trupp Soldaten, welche Bagagewagen, hochbepackte Maulthiere etc. mit sich führen. Im Vordergrunde eine Marketenderin zu Pferde, ein Soldat, der soeben aufzusteigen beabsichtigt, sowie ein liegender Schimmel. Etwas weiter zurück ruhende Soldaten bei ihren Pferden, und ganz im Vordergrunde links eine Bettlerin mit ihren Kindern. Abendstimmung.

In der rechten unteren Ecke mit dem Namen des Meisters und der Jahreszahl 1651 bezeichnet. Auf Holz. H. 32, B. 36. G. R.

## Frans Francken der Jüngere.

Geb. 1581 zu Antwerpen, gest. 1642 ebenda.

106 Der Erlöser in violettem Gewande und rothem Mantel ist in ganzer Figur dargestellt, die Rechte segnend erhoben und in der Linken die Weltkugel haltend. Die Landschaft, welche den Hintergrund bildet, ist zum grössten Theil durch einen grünen Vorhang verdeckt.

Rechts unten am Rande des Bildes der volle Name des Meisters. Auf Kupfer. H. 41, B. 34. G. R.

## Tiziano Vecellio.

Geb. 1477 zu Pieve, gest. 1576 zu Venedig.

107 Brustbild eines bärtigen Mannes mit kurzem Haar und etwas kahler Stirn. Er trägt ein einfaches schwarzes Gewand, sowie eine gefältelte weisse Halskrause. Der Blick ist bei einer dreiviertel Wendung nach links auf den Beschauer gerichtet.

Auf Leinwand. H. 57, B. 49. G. R.

## Jan Steen.

Geb. um 1626 zu Leyden, gest. 1679 ebenda.

108 Hüftbild eines jungen Mannes in rothem Wamse, welcher aus einer Kanne Wein in einen Becher giesst. Dunkler Hintergrund.

Links unten der Name des Meisters. Miniaturartig ausgeführtes Bildchen auf Holz. H. 13, B. 11. G. R.

## Jean Antoine Théodore Gudin.

Geb. 1802 zu Paris.

109 Seestück. Auf leicht bewegter See sieht man einen Dreimaster, welcher in Flammen stehend führerlos umhertreibt. Zwei Boote mit den vom Schiff Geretteten sind, von den Wellen stark umhergeschleudert, im Vordergrunde der Darstellung sichtbar. Der Himmel ist mit grossen Wolkenzügen bedeckt.

In der rechten unteren Ecke der Name des Meisters. Auf Holz. H. 42, B. 59. G. R.

## Georg Eduard Otto Saal.

Geb. 1818 zu Coblenz, gest. 1870 zu Baden-Baden.

110 Eifellandschaft mit Schafheerde. Im Vordergrunde ein von vielen Felsen bedecktes und mit Haidekraut bewachsenes Terrain, auf welchem man einen Schäfer mit der ihm anvertrauten Heerde er-

blickt. Da ringsum tiefe Stille zu herrschen scheint und die Sonne senkrecht herabbrennt, ist der Hirt in Schlaf gefallen. Der Widder der Heerde scheint jedoch damit nicht einverstanden zu sein, denn er ist im Begriff, den Schlafenden durch einen kräftigen Stoss aus seinen Träumen zu wecken. Im Hintergrunde die tiefblauen Höhenzüge der Eifel.

In der unteren linken Ecke der Name des Malers, sowie die Jahreszahl 1868. Auf Leinewand. H. 79, B. 100. G. R.

## Nicolas Poussin.

Geb. 1594 zu Villers, gest. 1665 zu Rom.

111 Der Einzug Christi in Jerusalem. Der Erlöser auf einem Esel sitzend, reitet von einer Menge Volkes begleitet nach rechts, und werden von den Einwohnern Jerusalems weisse Tücher auf den Boden ausgebreitet. Im Hintergrunde rechts ein Stadtthor, sowie viele Personen, welche den Einziehenden willkommen heissen.

Auf Leinewand. H. 61, B. 77. G. R.

## Allart van Everdingen.

Geb. 1621 zu Alkmar, gest. 1675 zu Amsterdam.

112 Seestück. Bei einem schroffen Felsenriffe im Vordergrunde Fischer mit ihren Segelbooten. Verschiedene andere Schiffe werden im Hintergrunde sichtbar.

Auf Holz. H. 10, B. 19. S. R.

## Nach Albrecht Dürer's Composition.

Geb. 1471 zu Nürnberg, gest. 1528 ebenda.

113 Ein Bauernpaar tanzt nach den Tönen eines Dudelsackes, welcher von einem links an der Mauer lehnenden Mann gespielt wird. Der Hintergrund einfarbig grau.

Das Monogramm des Meisters sowie die Jahreszahl 1514 befinden sich in der Mitte unten. Durch den Kupferstich bekannte Composition. Auf Holz. H. 32, B. 32. G. R.

## Herman Saft-Leven.

Geb. 1609 zu Rotterdam, gest. 1685 zu Utrecht.

114 Flusslandschaft. Den Mittelgrund des Bildes nimmt ein grosser Strom ein, in welchem man ganz vorn rechts eine felsige Insel mit Bäumen

und Gebäuden bemerkt. Das jenseitige Ufer, welches rechts bis zu einer beträchtlichen Höhe emporsteigt, ist ebenfalls reich angebaut, und bemerkt man im Hintergrunde links am Fusse eines hohen Berges die Mauern und Thürme einer Stadt.

Sehr fein ausgeführtes Bild auf Kupfer. H. 29, B. 37. S. R.

## Willem Klaasz Heda.

Geb. 1594 zu Haarlem, gest. um 1678.

115 Stillleben. In einer Mauervertiefung, welche oben im Halbrund abschliesst, sieht man drei zur Hälfte gefüllte Glaspokale von verschiedener Form, sowie zwei Teller mit Früchten und einen umgestürzten silbervergoldeten Becher. Bei den Früchten, welche auf dem vorderen Teller liegen, befindet sich eine zum Theil geschälte Citrone, deren Schale spiralförmig herabhängt.

Auf der Mauer dicht unter der Citronenschale der Name des Meisters sowie die Jahreszahl 1660. Auf Holz. H. 73, B. 57. G. R.

## Lucas Cranach.

Geb. 1472 zu Cronach, gest. 1553 zu Weimar.

116 Zu beiden Seiten eines offenen Grabes sieht man die Halbfiguren zweier bärtigen Männer, von denen der eine wahrscheinlich den heiligen Joseph und der andere Joseph von Arimathia darstellen soll. Im Hintergrunde eine Landschaft mit Felsenburg.

Auf Holz. H. 24, B. 43. G. R.

## Abraham Storck.

Geb. 1650 zu Amsterdam, gest. 1710.

117 Hafenpartie. Im Vordergrunde rechts bei einem felsigen Vorsprung des Landes mehrere Schiffe vor Anker, sowie verschiedene Personen, welche mit Ein- und Ausladen der Waaren beschäftigt sind. Am jenseitigen Ufer zwei grössere Schiffe bei einem Fort.

Auf Holz. H. 22, B. 29. G. R.

## Jean Baptiste Madou.

Geb. 1796 zu Brüssel, gest. 1877 ebenda.

118 Wirthshaus-Interieur. Rechts an einem Tische ein älterer Mann, welchem seine vor ihm stehende Frau Vorwürfe über sein liederliches

Leben zu machen scheint. Im Hintergrunde links an einem Tische drei Gäste, die Scene neugierig betrachtend.

Sehr gutes Bild des hochgeschätzten Meisters. In der linken unteren Ecke neben der Jahreszahl 1857 der Name des Meisters. Auf Holz. H. 35, B. 45. G. R.

## Unbekannter Meister.

XVII. Jahrhundert.

119 Die heilige Jungfrau mit dunklem Gewande und rothem Ueberwurf bekleidet, in einer Landschaft sitzend und dem Kinde die Brust reichend.

Auf Holz. H. 33, B. 25. G. R.

## Philips Wouwerman.

Geb. 1619 zu Haarlem, gest. 1668 ebenda.

120 Aufbruch einer Jagdgesellschaft. Bei einem Gartenthore, von welchem eine Treppe herabführt, sieht man rechts eine vornehme Jagdgesellschaft von Damen und Herren, die im Begriff sind, ihre Pferde zu besteigen, oder bereits aufgesessen sind. Im Hintergrunde, bei einem Neptunbrunnen, Stallknechte mit ihren Pferden, von denen eines seinen Durst stillt. Viele Hunde sind des Aufbruches gewärtig.

Auf Kupfer. H. 45, B. 56. G. R.

## Poyanguren.

Maler des XVII. Jahrhunderts.

121 In einer felsigen Landschaft sieht man, den ganzen Vordergrund des Bildes einnehmend, die büssende Magdalena in liegender Stellung. Sie hält ein Buch in der Linken und scheint mit aufgestütztem Kopfe über das Gelesene nachzudenken.

Am rechten Rande des Bildes der mit Goldschrift geschriebene Name des Meisters. Auf der Rückseite der Kupferplatte eingravirt Christus am Kreuz, umgeben von vielen Darstellungen aus seinem Leben. Auf Kupfer. H. 20, B. 28. G. R.

## Barend Cornelis Koekkoek.

Geb. 1803 zu Middelburg, gest. 1862.

122 Vor den Wällen der Stadt Veere. An dem Festungsgraben der Stadt, deren Häuser und Kirchen sich im linken Hintergrunde er-

heben, sieht man im Vordergrunde rechts eine mit schönen Bäumen bestandene Allee, in welcher unter Zulauf von vielen Menschen ein Pferdemarkt stattfindet.

Barend Cornelis Koekkoek ist nicht zu verwechseln mit den Nachahmern aus derselben Familie. Auf dem Wege, in der linken unteren Ecke, der Name des Meisters, sowie die Jahreszahl 1839. Auf Leinewand. H. 51, B. 66. G. R.

## Antonis Palamedesz gen. Stevaerts.

Geb. 1601 zu Delft, gest. 1673 ebenda.

123 In einem Zimmer sieht man eine Wöchnerin, die von ihren Gevatterinnen Besuch erhalten hat, in einem Korbstuhle sitzend. Eine rechts sitzende junge Frau hat das neugeborene Kind soeben aus der Wiege genommen und zeigt es einer älteren Frau, die in goldgesticktem Gewande neben ihr steht.

Auf Holz. H. 30, B. 41. G. R.

## Willem van de Velde.

Geb. 1633 zu Amsterdam, gest. 1707 zu Greenwich.

124 Bei einem Hafenbollwerk sieht man verschiedene grosse und kleinere Schiffe vor Anker liegen. Kleine Boote mit mehreren Personen beleben die Darstellung.

Auf dem rechts vor Anker liegenden Schiffe das Monogramm. Auf Holz. H. 29, B. 41. S. R.

## Gerard Dou.

Geb. 1613 zu Leyden, gest. 1675 ebenda.

125 Bei einem Baumstamme, der sich links erhebt, sieht man einen Einsiedler, wahrscheinlich St. Hieronymus, vor einem grossen Buche sitzend und schreibend. Ein Todtenkopf, ein Crucifix, eine Sanduhr, mehrere Bücher, sowie noch verschiedene andere Gegenstände sind rings umher zerstreut. Beleuchtet wird die Scene durch eine Lampe, die von einem Baumaste herabhängt.

Sehr fein gemaltes Bildchen von vorzüglicher Wirkung. Auf Holz. H. 29, B. 25. S. R.

## Van Heyden.

Neuerer holländischer Meister.

126 Die alte Kirche in Amsterdam. Dieselbe erhebt sich an einem Kanal, über welchen im Vordergrunde rechts eine Holzbrücke führt.

Verschiedene Personen, welche auf der Strasse, sowie auf einem Kahne angebracht sind, bilden die Staffage.

Am Rande des Bildes auf einem Steine der Kanaleinfassung mit der Namensbezeichnung. Auf Holz. H. 33, B. 43. G. R.

127 Ansicht einer Strasse in Amsterdam, welche in der Mitte von einem Kanale durchflossen wird. Mehrere Figuren als Staffage.

Gegenstück zu vorhergehendem Bilde. In der linken unteren Ecke der Name des Meisters. Auf Holz. H. 33, B. 43. G. R.

## Willem Schellinks.

Geb. 1632 zu Amsterdam, gest. 1678 ebenda.

128 Parkansicht. Auf einer Terrasse, von welcher mit Statuen geschmückte Treppen herabführen, zum Theil von Cypressen und anderen Bäumen bedeckt, bemerkt man die Gebäude eines in italienischem Renaissance-Styl aufgeführten Schlosses. Im Vordergrunde links ein Brunnen mit weiblicher Figur und dahinter die Bäume des Parkes, sowie ganz im Hintergrunde ein zweites schlossartiges Gebäude. Die reiche Staffage besteht aus Cavalieren und Damen, mit Pferden bespannten Wagen und einem Maler, welcher ganz im Vordergrunde bei der Fontaine knieend eine der Marmorfiguren abzuzeichnen im Begriffe ist.

Auf Leinewand. H. 74, B. 90. S. R.

## Willem van de Velde.

Geb. 1633 zu Amsterdam, gest. 1707 zu Greenwich.

129 An der holländischen Küste bemerkt man eine Anzahl grösserer Kriegschiffe, welche abzufahren im Begriffe sind. Viele Personen am Ufer rechts beleben die Darstellung.

Auf Holz. Vom Künstler mit der Feder gezeichnet und nachträglich mit Oelfarbe übergangen. H. 70, B. 92. S. R.

## Andreas Achenbach.

Geb. 1815 zu Cassel.

130 Auf wildbewegtem Meere sieht man das Wrack eines grösseren Schiffes und weiter nach vorn zu die Mannschaft, welche sich in zwei Booten gerettet hat. Mehrere Möwen sind in den Lüften sichtbar.

In der linken unteren Ecke voll bezeichnet. Auf Leinewand. H. 28, B. 37. G.R.

## Bartholomeus van der Helst.

Geb. um 1613 zu Haarlem, gest. 1670 zu Amsterdam.

131 Brustbild einer jungen Frau in einfacher schwarzer Taille und sehr schönem Spitzenkragen, sowie Spitzenhaube. Um den Hals trägt die Dargestellte eine goldene Kette, und ist der Blick bei einer leichten Wendung nach rechts auf den Beschauer gerichtet. Dunkler Hintergrund.

Auf einer ovalen Holzplatte. H. 70, B. 53. S. R.

## Quinten Massys.

Geb. um 1460 zu Antwerpen, gest. 1530 ebenda.

132 Der Geldwechsler und seine Frau. Sie sind beide in einem kleinen Comtoir in Halbfigur vor einem Tische sitzend dargestellt. Der Wechsler, welcher eine Brille auf der Nase trägt, schreibt mit der Rechten in ein Buch, während er mit der Linken Goldstücke auf den Tisch zählt. Seine Frau, die bis auf das Gesicht ganz in ein dunkelgrünes Tuch eingehüllt ist, hat den Arm auf die Schulter ihres Mannes gelegt und scheint, wie der Ausdruck ihres Gesichtes angiebt, mit den Geschäften ihres Mannes wenig zufrieden zu sein. Auf einem Brette links oben ein Licht, eine Schachtel, Scripturen etc.

Interessantes Bild von derselben Qualität wie sich gleiche Compositionen unter dem Namen des Meisters in verschiedenen Galerieen vorfinden. Auf Holz. H. 112, B. 85. G. R.

## Georgius Johannes van Os.

Geb. 1782 im Haag, gest. 1861 zu Paris.

133 Blumenstück. Auf einem Marmorpostamente zum Theil von einem grünen Vorhang bedeckt steht eine Vase, welche mit schönen Gartenblumen aller Art angefüllt ist.

In der Mitte am unteren Rande des Bildes der Name des Malers. Auf Leinewand. H. 85, B. 67. G. R.

## Nach François Boucher.

Geb. 1703 zu Paris, gest. 1770 ebenda.

134 Eine junge Mutter bei ihren Kindern sitzend, von denen sie das eine zwischen ihren Knieen hält. Die beiden anderen, welche rechts neben ihr sitzen, haben sich eine Katze, sowie einen Besen zum Spielzeug auserkoren. Die Darstellung befindet sich im Innern eines Bauernhauses.

Auf Leinewand. H. 67, B. 60. G. R.

## Gustav Kuntz.

Maler der Gegenwart.

135 Bei der Loggia eines italienischen Klosters, in welcher man zwei lesende Mönche bemerkt, sieht man ein junges Landmädchen, welches zwei Mitgliedern desselben Klosters eine Hand voll Früchte anbietet. Der Hintergrund wird von einem ruinenhaften antiken Palaste eingenommen.

In der unteren rechten Ecke das Monogramm, sowie: Rom 1877. Auf Holz. H. 48, B. 30. S. R.

## Jacob Gerritsz Cuijp.

Geb. um 1575 zu Dordrecht, gest. 1617 ebenda.

136 Vor dem Thore einer Stadt, deren Wallgraben den Vordergrund des Bildes einnimmt, sieht man auf einem kleinen Kahne sechs Männer mit Portraitähnlichkeit, welche einen reichen Fischfang gethan haben und ihre Waare den Vorübergehenden anzupreisen scheinen. Etwas weiter zurück ein grösseres Fischerboot vor Anker und an dem jenseitigen Ufer, sowie auf einer Holzbrücke, die zu dem Stadtthore führt, verschiedene Personen, promenirend oder sich in Gruppen unterhaltend. Rechts die Mauer der Stadt, hinter welcher grosse Bäume sichtbar werden. Das Wappen der im Kahne Dargestellten an einem rechts befindlichen Hause.

Werthvolles Bild, welches jedenfalls von der dargestellten Familie beim Meister bestellt wurde. Auf Leinewand. H. 146, B. 185. G. R.

## Caspar Netscher.

Geb. 1639 zu Heidelberg, gest. 1684 im Haag.

137 Interieur mit zwei vornehmen Damen, welche an einem Tische sitzen und Karten spielen. Ein Kavalier zeigt der links sitzenden, welche Karte sie ausspielen soll. Im Hintergrunde, an der Wand, ein Oelbild und eine Landkarte.

Auf Leinewand. H. 24, B. 37. G. R.

## Eduard Schleich.

Geb. 1812 zu Hasbach, gest. 1874 zu München.

138 Landschaft. An dem Ufer eines Baches bemerkt man links die Gebäude einer Mühle, während sich rechts zwei grosse Bäume erheben. Auf einem Wege im Vordergrunde befindet sich ein von zwei Pferden gezogener Wagen und im Wasser mehrere Gänse.

Wenig ausgeführtes Bild auf Leinewand. H. 47, B. 68. G. R.

## Willem Klaasz Heda.

Geb. 1594 zu Haarlem, gest. um 1678.

139 Stillleben. Mehrere Pokale, wobei ein Nautilus, Teller, Messer, Austerschalen etc. sind auf einem Tische malerisch gruppirt dargestellt. Links über die Tischkante herabhängend ein rother, gemusterter Teppich, auf welchem eine zum Theil geschälte Citrone, deren Schale spiralförmig herabhängt, sichtbar wird. Auf dunklem Hintergrunde.

In der rechten unteren Ecke, unter der Tischkante, der Name des Meisters, sowie die Jahreszahl 1661. Auf Holz. H. 78, B. 65. G. R.

## Willem Gruyter.

Holländischer Maler der Gegenwart.

140 Ansicht von Dordrecht. Die Stadt breitet sich links mit ihren Thürmen und Schiffsmasten an dem Ufer der Merwede aus. Viele Segelschiffe sowie kleinere Boote beleben den bewegten Fluss, dessen Wellen von den Strahlen der Nachmittagssonne beleuchtet werden.

In der rechten unteren Ecke mit dem vollen Namen des Malers und der Jahreszahl 1873 bezeichnet. Auf Leinewand. H. 91, B. 134. G. R.

## Tito Conti.

Italienischer Maler der Gegenwart.

141 Ein Officier im Costüme des XVII. Jahrhunderts an einem Tische sitzend und aus einer Thonpfeife rauchend. Neben ihm auf dem Tische Weinglas und Flasche, rechts ein grüner Vorhang.

Der Name des Malers befindet sich in der rechten unteren Ecke. Auf Holz. H. 32, B. 25. G. R.

## Jan Brueghel (Sammetbrueghel).

Geb. 1568 zu Brüssel, gest. 1625 zu Antwerpen.

142 Blumenstück. In einer Vase, welche auf einem Holztische steht und mit einem Figuren-Relief geziert ist, sieht man einen grossen Strauss mit Gartenblumen der verschiedensten Art. Zu beiden Seiten der Vase auf der Tischplatte liegend sind fünf farbige Muscheln bemerkbar.

Auf Holz. H. 84, B. 60. S. R.

## Aalbert Cuijp.

Geb. 1605 zu Dordrecht, gest. 1691 ebenda.

143 Vor einem Bauernhause sieht man einen Cavalier, welcher im Begriff ist, auf sein Pferd zu steigen, während ein Page den Zügel hält. Ein zweiter Cavalier in rothem Mantel und von einem Hunde begleitet, wird im Mittelgrunde sichtbar.

Der Name des Meisters befindet sich etwas nach rechts zu am Unterrande des Bildes. H. 44, B. 34. S. R.

## Pieter van Laar.

Geb. 1613 zu Laaren, gest. 1674 zu Haarlem.

144 In einer Landschaft erblickt man rechts bei einem Schuppen einen ledigen Schimmel sowie etwas weiter zurück einen Cavalier zu Pferde. Links im Vordergrunde ruhende Landleute.

Name in der Mitte unter dem Pferde. Auf Holz. H. 45, B. 39. S. R.

## Christian Friedrich Hosenfelder.

Geb. 1706 zu Crossen, gest. 1780 zu Petersburg.

145 In einer Landschaft sieht man im Vordergrunde rechts zwei Schimmel, von denen dem einen ein Hufeisen angeschlagen wird. Ein Offizier zu Pferde scheint dem Reitknechte Verhaltungsmassregeln zu geben.

Auf Leinewand. H. 31, B. 38. G. R.

146 Felsige Landschaft, in deren linkem Vordergrund man drei Reiter bemerkt, von denen zwei abgestiegen sind.

Gegenstück zum Vorhergehenden. Auf Leinewand. H. 31, B. 38. G. R.

## Cornelis de Wael.

Geb. 1594 zu Antwerpen, gest. 1662 zu Genua.

147 Vor einer Säulenhalle bemerkt man eine vornehme Gesellschaft von Herren und Damen zum Theil sitzend, zum Theil stehend in Unterhaltung begriffen. Links zwei Diener bei einem Buffet.

In der linken unteren Ecke der Name des Watteau fälschlich eingezeichnet. Auf Leinewand. H. 50, B. 42. G. R.

## Gaspard Dughet (Poussin.)

Geb. 1613 zu Rom, gest. 1675 ebenda.

148 Gebirgige und bewachsene Landschaft, deren Mittelgrund ein hoher Berg mit verschiedenen klosterartigen Gebäuden einnimmt. Im

Vordergrunde rechts zwischen einigen grossen Bäumen der Durchblick auf eine ferne Ebene. Zwei Männer, welche auf einem Felsen sitzen, bilden die Staffage.

Sehr gutes Bild, welches, trotzdem es keine Bezeichnung trägt, anerkannt ist. Auf Leinewand. H. 51, B. 75. G. R.

## Nicolaas Maes.

Geb. 1632 zu Dordrecht, gest. 1693 zu Amsterdam.

149 Portrait eines Kindes. Ein kleines Mädchen ist in weissem Gewande mit blauem Ueberwurf in ganzer Figur stehend dargestellt. Sie trägt Blumen im Haar und hält auch in den Händen Blumenstrauss und Kranz. Ihr zu Füssen links befindet sich ein kleiner Spitzhund.

Links oben im Hintergrunde, welcher durch eine Mauer gebildet wird, ist die Inschrift: Aetatis suae 1½ ANo. 1640. Wenn die Jahreszahl ächt, wohl ein anderer Meister. Auf Holz. H. 97, B. 70. S. R.

## Constantijn Netscher.

Geb. 1668 im Haag, gest. 1722 ebenda.

150 Kniestück einer vornehmen Dame, welche in faltige Gewänder gekleidet als Flora dargestellt ist. Sie hat die eine Hand auf einen Blumenkorb gestützt, während die andere Blumen haltend im Schoosse ruht. Rechts im Hintergrunde eine Landschaft.

Am rechten Rande des Bildes auf einer Ballustrade der Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 48, B. 38. S. R.

## Jan Livens.

Geb. 1607 zu Leyden, gest. um 1672.

151 Halbfigur eines jungen Mannes mit Federbarett. Er sitzt vor einem rechts befindlichen Tische und hat die Rechte, in welcher er ein Weinglas hält, auf die Stuhllehne gestützt. Das Gesicht ist zum Lachen verzogen, da der Dargestellte einem lustigen Schwanke zu lauschen scheint. Vor ihm auf dem Tische Tabak und Pfeife. Der Hintergrund ist hell gehalten.

Vortreffliches Bild. Auf Holz. H. 96, B. 79. G. R.

## Abraham van Strij.

Geb. 1753 zu Dordrecht, gest. 1826.

152 In einer Landschaft, welche von den Strahlen der Abendsonne beleuchtet wird, sieht man im rechten Vordergrunde an den Ufern

eines Flusses einen ruhenden Hirtenknaben bei seiner Heerde, welche aus vier Stück Rindvieh und zwei Schafen besteht. Auf einem Hügel links die Ruinen eines grossen Schlosses. Sanfte Gebirgszüge begrenzen den Hintergrund.

Auf dem Durchschnitte eines Baumstammes im Vordergrunde rechts der Name des Meisters. Auf Holz. H. 62, B. 83. G. R.

## Andreas Schelfhout.

Geb. 1787 im Haag, gest. 1870 ebenda.

153 Im Mittelgrunde einer flachen holländischen Landschaft sieht man von Bäumen umgeben die Häuser eines Dorfes, über welchen eine grosse Kirche emporragt. Saftige Wiesen mit weidendem Vieh, sowie ein bewachsenes, von einem Bache durchflossenes Terrain bilden den Vordergrund. Eine Bäuerin mit ihrem Hunde als Staffage.

In der linken unteren Ecke im Schilfe der Name des Meisters. Auf Holz. H. 55, B. 71. G. R.

## Willem van de Velde.

Geb. 1633 zu Amsterdam, gest. 1707 zu Greenwich.

154 Auf einem breiten Gewässer bemerkt man bei heiterem Wetter mehrere Schiffe von verschiedener Grösse mit aufgespannten Segeln. Im Hintergrunde links die Küste mit den Gebäuden eines Dorfes.

Auf Leinewand. H. 39, B. 33. S. R.

## Georg Eduard Otto Saal.

Geb. 1818 zu Coblenz, gest. 1870 zu Baden-Baden.

155 Skandinavische Begräbnissscene bei Mondschein. An einem norwegischen Fjord, dessen jenseitiges Ufer von hohen schneebedeckten Bergen gebildet wird, sieht man in der Mitte des Vordergrundes eine Familie von sieben Personen, welche in klagenden Stellungen dargestellt sind. In einiger Entfernung vom Ufer erblickt man einen Kahn von zwei Personen gerudert mit dem Sarge des Verblichenen Die Gegend ist bereits in Dämmerung gehüllt, während die Gipfel der Berge von der scheidenden Sonne beleuchtet werden. Der Mond, welcher sich soeben erhoben hat, spiegelt sich in dem Gewässer des Fjords.

In der unteren linken Ecke mit Namensbezeichnung und Jahreszahl 1869. Bekanntes Hauptbild, welches auch in Künstlerlexicis mit erwähnt ist. Auf Leinewand. H. 121, B. 200. G. R.

## Isack van Ostade.

Geb. 1621 zu Haarlem, gest. 1649 ebenda.

156 Holländische Winterlandchaft. Im Vordergrunde bei einem Hügel, auf welchem sich, von entlaubten Bäumen umgeben, eine Bauernschänke erhebt, sieht man auf dem Eise eines Canals verschiedene Personen, theils Schlittschuh laufend, theils Schlitten fahrend oder in Unterhaltung begriffen. Im Hintergrunde links an den flachen Ufern des Canals Bauernhäuser und Windmühlen.

In der rechten unteren Ecke mit dem vollen Namen des Meisters, sowie der Jahreszahl 1661 bezeichnet. Auch hier wie bei einigen anderen guten Bildern aus Museen stimmt die angegebene Jahreszahl nicht mit dem schon 1649 erfolgten Tode des Meisters. Auf Leinewand. H. 74, B. 101. S. R.

## Jan Pieter van Breda.

Geb. 1683 zu Antwerpen, gest. 1750.

157 Bei einem Parkthore, welches links vorn sichtbar wird, erblickt man eine Jagdgesellschaft, von denen vier zu Pferde sitzen, während ein fünfter abgestiegen ist, um sich die Schuhriemen zu binden.

Am unteren Rande etwas nach rechts zu die etwas undeutliche Namensbezeichnung. Auf Leinewand. H. 33, B. 39. G. R.

## Willem van de Velde.

Geb. 1633 zu Amsterdam, gest. 1707 zu Greenwich.

158 Auf bewegter See sieht man mehrere grosse Segelschiffe, von welchen das grösste durch einen Windstoss auf die Seite gelegt wird. Acht Personen in einem kleinen Boote sind rechts bemerklich.

Auf einer Planke, welche etwas nach rechts zu auf dem Wasser schwimmt, das Monogramm des Meisters. Auf Holz. H. 40, B. 56. Brauner R.

## Egbert van Heemskerk.

Geb, 1645 zu Haarlem, gest. 1704 zu London.

159 Holländisches Interieur. In der Mitte der Darstellung sieht man eine Gesellschaft von sieben Personen, von denen eine junge Frau ein Notenblatt hält, während ein junger Mann die Flöte bläst, um einen runden Tisch sitzen und ein lustiges Lied singen. Zu beiden Seiten dieser Gruppe bemerkt man links einen Betrunkenen von einem Freunde unterstützt, während rechts ein alter Bauer die Violine

streicht. Im Hintergrunde ein Tisch mit Kartenspielenden, sowie mehrere Zuhörer.

Auf Leinewand. H. 65, B. 80. S. R.

## J. Decamps.

Maler der Gegenwart.

160 In einer Landschaft, deren Hintergrund durch hohe und dichte Bäume abgeschlossen ist, sieht man Nymphen, welche sich im Bade ergehen oder nach dem Bade am Ufer der Ruhe pflegen. Links vorn ein liegender Windhund.

In der linken unteren Ecke, unter dem Hunde, der Name des Malers. Auf Holz. H. 25, B. 36. G. R.

## Eugène Joseph Verboeckhoven.

Geb. 1799 zu Warneton, gest. 1881 zu Brüssel.

161 Ein stehender Stier sowie eine liegende Kuh bei einem alten Weidenbaume nehmen den rechten Vordergrund des Bildes ein. Links ein Hirt, welcher neben seinem Korbe sitzend dargestellt ist, und im Hintergrunde eine flache holländische Landschaft, von einem Kanale durchflossen.

Am unteren Rande des Bildes, bei dem sitzenden Hirten, der Name des Meisters und die Jahreszahl 1853. Auf Holz. H. 51, B. 62. G. R.

## Narciso Virgilio Diaz.

Geb. 1809 zu Bordeaux, gest. 1876 zu Mentone.

162 Waldlandschaft. Auf einer, von hohen Bäumen umgebenen Lichtung im Walde sieht man einen Wassertümpel, zu welchem sich ein Fusspfad, aus dem Hintergrunde kommend, hinabzieht. Eine ferne Gebirgskette wird hinter den Gipfeln der Bäume sichtbar.

In der linken unteren Ecke der Name des Malers. Auf Leinewand. H. 54, B. 65. G. R.

## Bartholomeus van der Helst.

Geb. 1613 zu Haarlem, gest. 1670 zu Amsterdam.

163 Hüftbild einer jungen, vornehmen Dame in schwarzem, auf das reichste mit Gold gesticktem Gewande. In der Linken hält sie ein Buch, während die Rechte eine an einer goldenen Kette hängende

Medaille gefasst hat. Der Hals ist mit einem prachtvollen Spitzenkragen bekleidet, und auf dem Haupte trägt die Dargestellte einen diademartigen, aus Perlen und Goldornamenten bestehenden Kopfschmuck. Zu beiden Seiten ein grüner Vorhang mit schön durchbrochener Goldkante.

Auf Leinewand. H. 86, B. 71. Ohne Rahmen.

## Eglon Hendrik van der Neer.

Geb. 1643 zu Amsterdam. gest. 1703 zu Düsseldorf.

164 Kniestück eines vornehmen Mannes in geblümtem Wamse sowie schwarzem Mantel und Pluderhosen. Derselbe steht in blossem Kopfe an einem Pfeiler und schiebt mit der rechten Hand einen dunkelgrünen Vorhang bei Seite.

Auf dem unteren Theile des Pfeilers der Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 46, B. 38. S. R.

## Jean Bosboom.

Geb. 1817 im Haag.

165 Inneres einer dreischiffigen Kirche in Barockstil. Dieselbe ist ganz weiss gehalten, und befindet sich im Vordergrunde eine gothische, reich in Holz geschnitzte Kanzel. Einige Personen als Staffage.

Der Name des Malers befindet sich in der rechten Ecke des Bildes. Auf Holz. H. 48, B. 39. G. R.

## Gravenitz.

Erste Hälfte des XIX. Jahrhunderts.

166 Das erste Elternpaar unter dem Baume der Erkenntniss. Adam, welcher sitzend dargestellt ist, hat den Arm erhoben, um von der rechts neben ihm stehenden Eva die verbotene Frucht zu erhalten. Letztere ist im Begriff dieselbe unter Beihülfe der Schlange von dem Baume zu pflücken. Eine schöne Landschaft bildet den Hintergrund.

Auf Leinewand. H. 167, B. 110. G. R.

## Schule des Correggio.

Geb. 1494 zu Correggio, gest. 1534 ebenda.

167 Jupiter und Jo. Jo auf einem Felsen sitzend und fast ganz vom

Rücken gesehen, wird von dem als Wolke erscheinenden Gott umarmt.

Wohl alte Kopie, wie auch das Bild im Berliner Museum. Auf Leinewand. H. 142, B. 86. G. R.

## David Vinck-Boons.

Geb. 1578 zu Mecheln, gest. 1629 zu Amsterdam.

168 Waldlandschaft. Im Vordergrunde eine Entenjagd.

Auf Holz. H. 21, B. 28. G. R.

169 Kleine Landschaft mit Gebäuden und Staffage.

Auf Holz. H. 10, B. 15. G. R.

## Adam Elsheimer.

Geb. 1578 zu Frankfurt, gest. um 1620 zu Rom.

170 Im Vordergrunde einer Landschaft sieht man Bathseba ganz unbekleidet aus dem Bade steigen. Im Hintergrunde links auf einem Balkone der lauschende David.

Miniaturartig ausgeführtes Bildchen auf Holz. H. 8, B. 12. G. R.

## Adriaen Staelbent.

Geb. 1580 zu Antwerpen, gest. 1662 ebenda.

171 In einem Saale, dessen Wände mit Gemälden verziert sind, sieht man an einer mit Speisen besetzten Tafel eine reich gekleidete Gesellschaft in ungezwungener Haltung herumsitzen. Links im Vordergrunde das aus sieben Personen bestehende Orchester und in der Mitte eine junge Dame, welche eine Torte mit beiden Händen trägt.

Auf Holz. H. 50, B. 65. S. R.

## Allart van Everdingen.

Geb. 1621 zu Alkmar, gest. 1675 zu Amsterdam.

172 Ansicht eines holländischen Dorfes an einem Flusse. Auf dem Wasser, welches den ganzen Vordergrund des Bildes einnimmt, sieht man mehrere Schiffe mit vielen Insassen.

Auf dem ganz rechts befindlichen Segelboote der etwas undeutliche Name des Meisters. Auf Leinewand. H. 27, B. 37. G. R.

## Nötler.

Maler des XVIII. Jahrhunderts.

173 Landschaft mit Bauernhof. Im Vordergrunde rechts Vieh an der Tränke.

Rechts am Brunnentrog mit voller Namensbezeichnung. Auf Leinewand. H. 26, B. 37. S. R.

174 Landschaft mit Bauernhof und erntenden Landleuten als Staffage.

Gegenstück zum Vorhergehenden. Auf Leinewand. H. 26, B. 37 S. R.

## Meister vom Tode der Maria.

XVI. Jahrhundert.

175 Der Leichnam Christi am Fusse des Kreuzes, von Joseph von Arimathia gehalten, wird von den heiligen Frauen und St. Johannes beklagt. Links drei Männer, welche die Scene betrachten und im Hintergrunde die Stadt Jerusalem in einer schönen Landschaft. Schulbild.

Auf Holz. H. 56, B. 41. G. R.

## Georg Philipp Rugendas.

Geb. 1666 zu Augsburg, gest. 1742 ebenda.

176 Lagerscene. In der Nähe eines Zeltes, in welchem man zechende Offiziere bemerkt, tummeln sich Soldaten verschiedener Waffengattungen zu Fuss und zu Pferde. In einer Landschaft rechts ein grösseres Feldlager.

Auf Leinewand. H. 22, B. 37. G. R.

## Sebastiaen Vrancx.

Geb. 1573 zu Antwerpen, gest. 1647 ebenda.

177 An einer felsigen Meeresküste sieht man im Vordergrunde mehrere Schiffe vor Anker. Viele Personen, bei denen man namentlich Mönche bemerkt, sind im Begriff, um die soeben angekommenen Waaren zu feilschen.

Aeusserst fein ausgeführtes Bildchen auf Holz. H. 17, B. 18. S. R.

## Unbekannter Meister.

XVIII. Jahrhundert.

178 Kleine Felsenlandschaft mit Dammwild als Staffage.

Auf Holz. H. 11, B. 14. G. R.

179 Eine ähnliche Darstellung.

Gegenstück zum vorhergehenden Bilde. Auf Holz. H. 11, B. 14. G. R.

## David Teniers.?

Geb. 1610 zu Antwerpen, gest. 1690 zu Brüssel.

180 Kleine Landschaft mit Bauernhaus und verschiedenen Figuren als Staffage.

Auf Holz. H. 22, B. 27. S. R.

181 Holländische Dorfansicht. Auf einem Wege im Vordergrunde drei Männer in Unterhaltung.

Leinewand auf Holz gezogen. H. 20, B. 35. S. R.

Druck: Funcke & Naeter, Berlin SO. 16.

# Alphabetisches Verzeichniss

der

**im Kataloge vorkommenden Künstlernamen.**

(Die Zahlen weisen auf die Nummern der Gemälde hin.)


Achenbach, Andreas 130.
Aelst, Willem van 1. 47.
Asselijn, Jan 73.

Bakhuisen, Ludolf 46.
Balen, Hendrik van 100.
Bega, Cornelis 2.
Beijeren, Abraham van 80.
Berchem, Nicolaas Pietersz 50. 56. 75. 76.
Bijlert, Jan 41.
Bloemen, Jan Frans van 72.
Bol, Ferdinand 63.
Boonen, Arnold van 104.
Bosboom, Jean 165.
Boucher, François 22. 23.
Boucher, nach ihm 134.
Breda, Jan Pieter van 157.
Breenbergh, Bartholomeus 16. 92.
Bril, Paulus 35.
Broeck, Elias van den 64.
Brueghel, Jan (Sammetbrueghel) 54. 142.

Castiglione, GiovanniB enedetto 102.
Conti, Tito 141.
Coques, Gonzales 20.
Correggio, Schule des 167.
Cranach, Lucas 9. 45. 116.
Cuijp, Aalbert 81. 85. 143.
Cuijp, Jacob Gerritsz 136.

Decamps, J. 160.
Delen, Dirk van 88.
Denner, Balthasar 44.
Diaz, Narcisso, Virgilio 162.
Dietrich, Chr. W. E. 5. 6. 89.
Dou, Gerard 125.
Dubbels, Hendrik 57.
Dughet, Gaspard 68. 148.
Dürers Composition 113.

Elsheimer, Adam 170.
Everdingen, Allart van 112. 172.

Francken, Frans. (Der Jüngere) 106.

Glauber, Jan gen. Polydor 60.
Goijen, Jan van 96.
Gravenitz 166.
Gruyter, Willem 140.
Gudin, Jean Antoine Théodore 109.

Heda, Willem Klaasz 51. 115. 139.
Heem, Jan Davidsz de 66. 82. 95.
Heemskerk, Egbert van 159.
Helst, Bartholomeu svan der 131. 163.
Heusch, Willem de 58.
Heyden, van 126. 127.
Hobbema, Meindert 71. 90.
Holbein, Hans (Schule) 83.
Hondecoeter, Melchior d' 67.
Hosenfelder, Christian Friedrich 145. 146.
Huchtenburg, Jan van 13.

Jardin, Karel du 32.

Klomp, Aelbert 24.
Koekkoek, Barend Cornelis 122.
Kuntz, Gustav 135.

Laar, Pieter van 144.
Lairesse, Gerard 27.
Lebrun, Elisabeth Louise de 55.
Leeuw, Gabriel van der 25. 26. 36.
Lemoyne, François 3.
Leyden, Lucas van 30.
Lievens, Jan. 151.
Lingelbach, Jan. 65.
Luti, Benedetto 38.

Madou, Jean Baptiste 118.
Maes, Nicolaas 18. 98. 149.
Massys, Quinten 132.
Meer, Jan van der (de Jonge) 52.
Meister vom Tode der Maria 175.
Meldolla, Andrea (gen. Schiavone) 7.
Mierevelt, Michiel Jansze 79.
Molenaer, Cornelis 101.
Mommers, Hendrik 21.
Mulier, Pieter van 87.

Neeffs, Pieter 84.
Neer, Aart van der 34.
Neer, Eglon Hendrik van der 164.
Netscher, Caspar 33. 40. 86. 137.
Netscher, Constantijn 150.
Nollekens, Joseph Franciscus 93.
Nötler 173. 174.

Orizzonte. Siehe Bloemen.
Os, Johannes Georgius van 133.
Ostade, Adriaan van 74.
Ostade, Isack van 156.

Palamedesz, Palamedes 31.
Pelt, Abraham van 53.
Pencz, Georg 69.
Penni, Gian Francesco 61.
Platzer, Joseph 49.
Polydor. Siehe Glauber.
Potter, Paulus 59.
Poussin, Nicolas 111.
Poussin, Gaspard. Siehe Dughet.
Poyanguren 121.

Realfonzo, Tommaso 29.
Reni, Guido 10.
Roos, Johann Heinrich 97.
Rosa di Tivoli 43.
Rugendas, Georg Philipp 176.
Ruijsdael, Salomon van 70.

Saal, Georg Eduard Otto 110. 155.
Saft-Leven, Herman 114.
Saverij, Roelant 28.
Schalcken, Gottfried 11.
Schelfhout, Andreas 153.
Schellinks, Willem 128.
Schleich, Eduard 138.
Schiavone. Siehe Meldolla.
Solimena, Francesco 8.
Sorgh, Hendrik Martensz 15.
Staelbent, Adriaen 171.
Steen, Jan 12. 78. 108.
Steenwijck, Herman van 14.
Stevaerts. Siehe Palamedesz.
Storck, Abraham 62. 91. 117.
Strij, Abraham van 152.
Swanevelt, Herman 19.

Teniers, David 94. 180. 181.
Ter Borch, Gerard 48.
Tivoli. Siehe Rosa di Tivoli.
Tiziano. Siehe Vecellio.
Troy, Jean François de 77.

Unbekannte Meister 42. 119. 178. 179.

Vecellio, Tiziano 107.
Velde, Adriaan van de 39.
Velde, Willem van de 124. 129. 154. 158.
Velde, Esajas van de 4.
Vinck-Boons, David 168. 169.
Verboeckhoven, Eugène Joseph 161.
Verschuring, Hendrik 105.
Vrancx, Sebastiaen 177.

Wael, Cornelis de 147.
Wijck, Thomas 17.
Wouwerman, Philips 120.
Wouwerman, Pieter 99.
Wulfthagen, Franz 37.

*) *Herrn* .....

# AUFTRÄGE

FÜR

# RUDOLPH LEPKE'S BERLINER KUNST-AUCTION

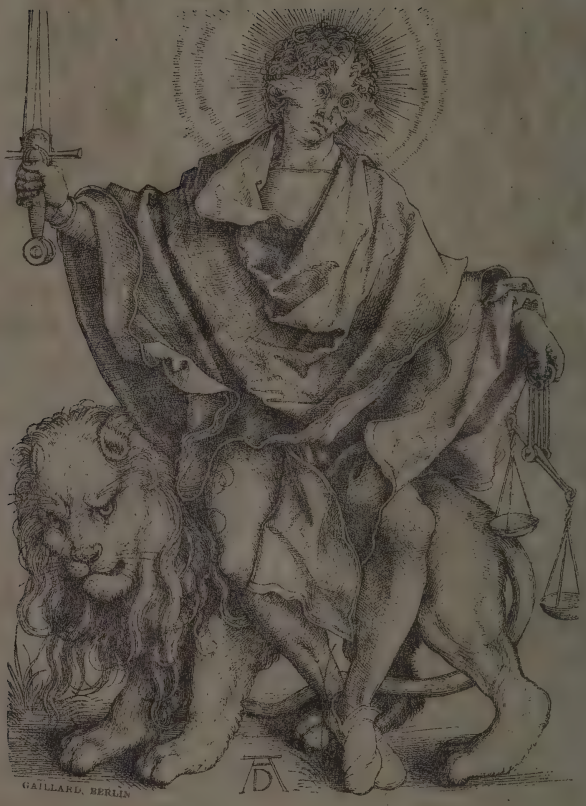
**No. 729.**

*von* .....

| Pag. | No. | Anfangs-Wort | Auftrag. Mark. |
|---|---|---|---|
| | | | |

*) Die Adressen der Herren, welche Aufträge übernehmen, sind auf Seite II verzeichnet.

LAP84-D 24667




Rudolph Lepke's 729. Auctions-Katalog.

B84 Cold

28 90954

GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00954 5043